

Köln – Stadt der Wissenschaft

Netzwerk der Wissenschaft
Informationen & Aktivitäten
Wissenschaft im Rathaus
Kölner Themenwochen
Wissenschaft in Kölner Häusern

Cologne – City of Science



koelner-wissenschaftsrunde.de



FORSCHUNGSBERICHT 2018

COLOGNE BUSINESS SCHOOL



VORWORT

Hochschulen sehen sich gegenwärtig zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt, die zu einer hohen Dynamik für Mensch, Gesellschaft und Wirtschaft geführt haben. Eine interdisziplinär und international aufgestellte Fakultät an der CBS bearbeitet wichtige gesellschaftliche Themen aus verschiedenen Blickwinkeln. Die zahlreich veröffentlichten Forschungsergebnisse bilden die Grundlage für eine forschungsbasierte Lehre in allen angebotenen Bachelor- und Masterprogrammen. Nachhaltigkeit und Digitalisierung verlangen nach einer Neuausrichtung der Forschungs- und Lehrtätigkeit an deutschen Hochschulen. Nachhaltigkeit steht an der CBS seit über 10 Jahren im Mittelpunkt der Forschungstätigkeit und ist damit fester Bestandteil unserer Forschungs-DNA. Third-Mission-Strategie, gesellschaftliche Verantwortung oder Lebenslanges Lernen sind nur einige Schlagworte, die im Rahmen einer Forschungsstrategie abzubilden sind. Eine Hochschule kann sich aber dem Ruf nach neuen digitalen Lehrformaten, den gravierenden Veränderungen in unternehmerischen Abläufen durch digitale Transformation oder der Notwendigkeit der Etablierung digitaler Organisations- und Leadership-Strukturen nicht verschließen. Neben der Adaption der fünf Forschungsschwerpunkte erweitert die CBS ihre Forschungs-DNA um das Themenfeld Digitalisierung, um ihre Studierenden zu kompetenten und verantwortungsvollen Entscheidern zu entwickeln, die ihre gesellschaftliche Rolle ernst nehmen und nachhaltige Lösungen für die wirtschaftlichen Pro-

bleme unserer Zeit entwickeln. Forschung findet in den Clustern „Business Transformation“, „Entrepreneurship & Innovation“, „Leadership, People & Organization“, „Financial Markets & Rising Economies“ sowie „Education and Methods“ statt. Ergebnisse unserer Forschung finden Einzug in unsere integrierten Curricula, die nun neben relevanten, zukunftsweisenden Inhalten des Nachhaltigen Managements auch die der Digitalen Transformation umfassen.

Unsere Forschungsaktivitäten sind eingebettet in zahlreiche Kooperationen mit nationalen und internationalen Netzwerken von Hochschulen, Unternehmen und Organisationen. Dieser Forschungsbericht bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über ausgewählte Projekte, Veröffentlichungen und Aktivitäten, die im Jahr 2018 stattgefunden haben. Sie finden auch zu jedem Forschungscluster einen kurzen Einblick in interessante Projekte, die zum Teil zusammen mit unseren Studierenden durchgeführt wurden. An der CBS sind mittlerweile zahlreiche Formate, Exkursionen/Unternehmensbesuche & Praxisvorträge etabliert, wie Business Projects, praxisorientierte Bachelor- und Masterarbeiten, Erstellung von Studien im Bereich unserer conCBS oder die diversen Karrieretage, die einen konsequenten Einbezug unseres wichtigsten Stakeholders, den Studierenden, in die Forschungsarbeit der CBS gewährleisten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich
Präsidentin

Cologne Business School
Hardefuststr. 1
50677 Köln, Germany

T: 0800 580 80 90 (kostenlos aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz)
F: +49 (221) 93 18 09 30

info@cbs.de
cbs.de

INHALTSVERZEICHNIS

Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Globalisierung – von der Vision zur Praxis.....	8
Die neue Forschungsausrichtung der Cologne Business School 2.0	9
Center for Advanced Sustainable Management (CASM)	11
Business Transformation	16
5. Karrieretag „Supply Chain Management und Personal“	17
Best Paper Award für Prof. Kristina Steinbiß und Prof. Lisa Fröhlich zum Thema „Procurement Goes Digital: The Supplier Relationship Management Case“	18
CBS und MBS gemeinsam stark: Studenten sammeln Winterkleidung für ein Bergdorf in Marokko	19
Entrepreneurship & Innovation	20
CBS Business Project mit Köln Tourismus	21
#CBSWanderlust: Unsere Medienstudenten auf Erkundungstour	22
Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen 2018	23
Leadership, People & Organisation.....	24
Einbezug von Studierenden in Forschungsprojekte im Bereich „Führung, Personal und Organisation“	25
Financial Markets & Rising Economies.....	28
Forschungsprojekte der einzelnen Forschungscluster	34
Business Transformation	35
Entrepreneurship and Innovation	41
Leadership, People & Organisation	46
Financial Markets & Rising Economies	53
Education and Methods	58

Publikationen.....	62
Monographien/Herausgeberschaften	63
Buchartikel	63
Zeitschriftenartikel.....	66
CBS Working Paper	67
Sonstige Schriften	68
Präsentierte Konferenzbeiträge/Conference Presentations	68
Vorträge	73
Key Note Speeches	74
Praxisorientierte Beiträge	75
Mitgliedschaften & Ehrenamtliches Engagement	76

Die neue Forschungsrichtung der Cologne Business School 2.0



Abbildung 1: Die neue Forschungsstruktur der CBS

„Die CBS entwickelt sich zu einer angesehenen internationalen Business School und einer der führenden privaten Hochschulen in Europa. Unser anspruchsvolles Bildungskonzept basierend auf hoher Qualität und wissenschaftlicher Kompetenz in Forschung und Lehre wird diesem Anspruch gerecht und ist die Basis eines substanziellen Wachstums unserer Studierendenzahlen auch in der Zukunft. Employability und lebenslanges Lernen werden an der CBS großgeschrieben. Unsere Studenten entwickeln wir zu kompetenten und verantwortungsvollen Entscheidern, die ihre gesellschaftliche Rolle ernst nehmen und Lösungen für die wirtschaftlichen Probleme unserer Zeit finden. Die CBS gilt als Vordenker eines neuen Managementverständnisses. Dabei unterstützen wir unsere Studierenden durch ein Netzwerk aus Alumni und Unternehmenspartnern, um den kontinuierlichen Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Gesellschaft zu befruchten.“

In den letzten zehn Jahren ist es uns gelungen, Aspekte

des Nachhaltigen Management in allen Bereichen der Lehre und Forschung erfolgreich zu etablieren. Die in diesem Bereich gemachten Erfahrungen dienen uns als Basis, um unseren Forschungs- und Lehransatz nun um Inhalte der Digitalisierung zu erweitern. Im Kern unserer Forschungsarbeit stehen somit die beiden Bereiche Nachhaltiges Management und Digitalisierung – dies findet im Konzept der „Corporate Digital Responsibility“ seinen Ausdruck. Eine weitere Anpassung unserer Forschungscluster wird darüber hinaus erforderlich durch die Einführung weiterer B.Sc. und M.Sc. Programme in allen Fachbereichen. Diese Programme rücken das Forschungscluster „Education & Methods“ deutlicher in den Fokus unserer Forschungstätigkeit.

Das Cluster „Business Transformation“ umfasst alle Schritte einer unternehmerischen Value Chain und widmet sich Fragestellungen, wie diese Wertkettenstufen durch nachhaltiges Management und Digitalisierung transformiert bzw. neu ausgerichtet werden müssen. Die

**NACHHALTIGKEIT, DIGITALISIERUNG,
GLOBALISIERUNG – VON DER VISION
ZUR PRAXIS**

klassischen, betrieblichen Funktionen wie Marketing, Beschaffung, Logistik, Human Resource Management oder Finanzen erfahren durch die Integration dieser beiden Kernkonstrukte unserer Forschungstätigkeit eine zukunftsfähige Neuorientierung.

„**Entrepreneurship & Innovation**“, als weiteres Cluster, widmet sich der Etablierung innovativer digitaler und nachhaltiger Geschäftsmodelle. Wie richtet man Start-ups nachhaltig aus, was ist zu berücksichtigen? Welche digitalen Geschäftsmodelle sind tragfähig? Wie macht man Unternehmen fit für die Digitalisierung? Der Fokus unserer Forschungstätigkeit liegt dabei auf Start-Ups und dem Mittelstand, die Implementierung von Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategien etablierter Unternehmen wird im Cluster „Business Transformation“ abgebildet.

Das Cluster „**Leadership, People & Organisation**“ legt einen besonderen Fokus auf die ständig steigenden Anforderungen an die Führungskultur, Personalmanagementpraktiken und die Organisation eines Unternehmens. In unserer Vision wird deutlich, dass wir in unserer Forschung ein neues Managementverständnis etablieren wollen, weg von einer traditionellen Management-, hin zu einer nachhaltigen Führungs- und Unternehmenskultur. Sozial verantwortungsvolle Führung und Personalmanagement in Zeiten der Digitalisierung sind Antworten auf die aktuellen Herausforderungen der Globalisierung, des demographischen Wandels und der rasanten technologischen Entwicklungen und bedingen die Notwendigkeit neuer Führungs- und Organisationsstrukturen.

„**Financial Markets & Rising Economies**“ spielen im Kontext des nachhaltigen Managements und der Digitalisierung eine besondere Rolle. Diese schnell wachsenden, aufstrebenden Volkswirtschaften stehen vor zentralen Herausforderungen in Bezug auf Klimaschutz, Energie-

verbrauch oder Wahrung der Menschenrechte, während sie ihr Wachstum und ihre Rolle in einer globalisierten Wirtschaft gestalten. Digitalisierungs- wie auch Nachhaltigkeitsstrategien bedürfen finanzieller Ressourcen, die über Finanzmärkte durch den Handel von finanziellen Vermögenswerten wie z.B. Aktien, Anleihen oder Derivaten zur Verfügung gestellt werden. Die Globalisierung von Handels- sowie Kapitalflüssen spielt eine entscheidende Rolle bei der marktwirtschaftlichen Zuweisung begrenzter Ressourcen, die Wachstumschancen eröffnet, aber auch systemische Herausforderungen mit sich bringt.

Im Kontext der zuvor skizzierten Forschungsfelder und der weiteren Einführung neuer B.Sc. und M.Sc. Programme kommt dem Cluster „**Education & Methods**“ eine besondere Bedeutung zu. Neben der Implementierung integrierter Curricula für nachhaltiges Management und Digitalisierung stehen Bildungsinstitutionen vor der Herausforderung, neue Methoden für Forschung und Lehre zu implementieren sowie Instrumente zu finden, die den Lernerfolg nachhaltig dokumentieren.

Die Cologne Business School ist eine internationale ausgerichtete Hochschule, Themen der **Globalisierung** sind von jeher fester Bestandteil unserer Forschungs- und Lehrtätigkeit. Dabei versteht man unter Globalisierung die zunehmende weltweite Vernetzung von Nationen auf politischer, wirtschaftlicher, kultureller sowie kommunikativer Ebene. Internationale Verflechtungen zwischen Individuen, Unternehmen, Organisationen, der Gesellschaft und Staaten müssen in die Forschungs- und Lehrtätigkeit einer internationalen Hochschule Eingang finden. Die Dimensionen der Globalisierung – Kapital- und Warenverkehr, Mobilität von Personen, Transparenz und Deregulierung sowie Kommunikation und Internet – umrahmen somit die nachhaltige und digitale Ausrichtung unserer Forschungscluster.

Center for Advanced Sustainable Management (CASM)

FORSCHUNG

Erasmus+ ISSUE Projekt

Die transnationale Projektpartnerschaft ISSUE (Innovative Solutions for Sustainability in Education) arbeitet daran, verschiedene Bildungsinstrumente auf der Grundlage von Prinzipien und Zielen der nachhaltigen Entwicklung zu entwickeln und an Hochschulen zu implementieren. Unser Ziel ist es, dass die Hochschulen sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter und Studenten nicht nur Nachhaltigkeit verstehen, sondern auch in der Lage sind, nachhaltig zu handeln und nachhaltige Praktiken zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelt ISSUE innovative Inhalte

und Instrumente mit modernen pädagogischen Ansätzen zu verschiedenen Aspekten der nachhaltigen Entwicklung, die so angepasst sind, dass sie den verschiedenen Interessengruppen an den Universitäten zugutekommen.

Die CBS ist zusammen mit 7 weiteren europäischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen an diesem Projekt beteiligt. Das Projekt wurde im Dezember 2018 gestartet und hat eine Laufzeit von 30 Monaten.



DAAD-BMBF Transnationale Bildung an binationalen Hochschulen Projekt

„German University in Cairo (GUC): Towards excellence and international visibility in research and teaching“

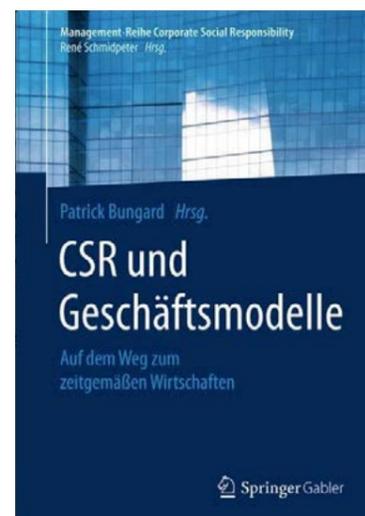
Forscher stehen vor mehreren Hindernissen, wenn es um die Priorisierung von Forschung geht. Auf der einen Seite gibt es eine Reihe von individuellen Hindernissen wie Forschungspräferenzen, zeitliche Begrenzung oder Verfügbarkeit von Quellen. Auf der anderen Seite gibt es auch eine Reihe institutioneller Faktoren, die berücksichtigt werden müssen, wie z.B. die Suche nach Ressourcen und die Standards, die Top-Journale für die Veröffentlichung von Kriterien (wie z.B. Signifikanz, Neuheit, Umfang und Umsetzbarkeit) haben. Bei der Festlegung der Forschungsagenda müssen die Forscher alle oben ge-

nannten Gründe berücksichtigen, um eine Publikation zu erstellen.

Der Schwerpunkt dieses einjährigen Forschungsprojekts liegt auf der Untersuchung des Prozesses der Festlegung einer priorisierten Forschungsagenda, die die Relevanzlücke im Managementbereich als Methode des akademischen Brandings für Wissenschaftler anspricht. Dies geschieht durch die Bewertung der institutionellen sowie der individuellen Faktoren, die die Priorisierung der Forschungsagenda für den Managementwissenschaftler beeinflussen.

Publikationen

1. CSR und Fashion
Ed: Heinrich, Peter
2. CSR und Mitarbeiterbeteiligung
Eds: Beyer, Heinrich; Naumer, Hans-Jörg
3. CSR und Nachhaltigkeitssoftware
Eds: Weber, Gregor; Bodemann, Markus
4. CSR und Hochschulmanagement
Eds: Raueiser, Markus; Kolb, Monika
5. CSR und Compliance
Eds: Kleinfeld, Annette; Martens, Annika
6. CSR im Gesundheitswesen
Eds: Keller, Katrin; Lorenz, Franz
7. CSR und Kommunikation
Ed: Heinrich, Peter
8. CSR und Familienunternehmen
Eds: Altenburger, Reinhard; Schmidpeter, René
9. CSR und Geschäftsmodelle
Ed: Bungard, Patrick
10. CSR und Corporate Volunteering
Eds: Dreesbach-Bundy, Suska; Scheck, Barbara
11. Sustainable Business Models
Eds: Moratis, Lars; Melissen, Frans; Idowu, Samuel O.
12. Managing Social Responsibility
Ed: Turker, Duygu
13. Disciplining the Undisciplined?
Eds: Brueckner, Martin; Spencer, Rochelle; Paull, Megan
14. Current Issues in Corporate Social Responsibility
Eds: Idowu, S.O.; Sitnikov, C.; Simion, D.; Bocean, C.G.
15. Corporate Governance in Banking and Investor Protection
Eds: Díaz Díaz, Belén, Idowu, Samuel O., Molyneux, Philip
16. Conscious Business in Germany
Eds: Stahlhofer, Nicolas Josef, Schmidkonz, Christian, Kraft, Patricia
17. Building New Bridges Between Business and Society
Eds: Lu, H., Schmidpeter, R., Capaldi, N., Zu, L.



5th Responsible Management Education Research Conference



Die PRME Regionalgruppe DACH hatte das Vergnügen, die Konferenz „Leadership Development for Advancing the Implementation of the Sustainable Development Goals“ vom 12. bis 13. November 2018 in Köln zu organisieren, die vom PRME-Sekretariat, der PRME Anti-Poverty Working Group und dem Center for Advanced Sustainable Management der Cologne Business School (CBS) veranstaltet wurde. Ziel der Konferenz war es, zu diskutieren, wie Forschung und die Gemeinschaft für Ma-

nagementbildung in Zusammenarbeit mit Unternehmen, politischen Entscheidungsträgern, NGOs, Jugendlichen, Medien und anderen Interessengruppen die laufenden Leitinitiativen des UN Global Compact und der PRME, die sich auf die Entwicklung verantwortlicher Führungskräfte konzentrieren, bestmöglich unterstützen können, um die Umsetzung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung voranzutreiben.

8th International Conference on Sustainability and Responsibility



Während der Konferenz wurden kritische Fragen zum aktuellen Stand und zu den Konzepten der Corporate Social Responsibility gestellt: Ist die Triple Bottom Line noch gültig? Hat CSR irgendwelche Probleme gelöst oder müssen wir zu einem neuen Denken in Bezug auf Business und Nachhaltigkeit übergehen? Die Konferenz ermutigte Teilnehmer aus verschiedenen Fachbereichen, eine neue Diskussion über Nachhaltigkeit zu beginnen - und war ein Erfolg.

Die achte ICSR begann mit einer Vorveranstaltung bei der IHK Köln, bei der Wayne Visser, Inhaber des Lehrstuhls für nachhaltige Transformation an der Antwerpener Management School, sein Konzept des Integrated Value vorstellte. Die zweitägige Konferenz bot eine Plattform für Change-Macher aus aller Welt und bot die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion in verschiedenen Formaten. Die achte ICSR bot nicht nur Panels, Präsentationen und Workshops, sondern auch allen, die nach

Kooperationsmöglichkeiten suchten, die Möglichkeit, nachhaltige Geschäftsmodelle umzusetzen. Darüber hinaus ermöglichte die Konferenz den Studierenden, ihre Ansichten und Ideen zu integrieren. Im Rückblick hat die Konferenz das erreicht, was wir uns vorgenommen hatten: angeregte Diskussionen, Wissensaustausch, Austausch neuer Ideen, kritische Reflexionen über den Status quo, Brainstorming über Lösungen für drängende Themen, diverse Teilnehmer und Referenten und eine wesentliche Botschaft, die es zu verbreiten gilt: Wir müssen unsere bisherige Art, CSR zu betreiben, überdenken, denn die CSR, die wir in der Vergangenheit geleistet haben, reicht nicht aus für die globalen Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind und sein werden.

Zusammenfassung der Konferenz: 42 Nationen, 160 Referenten, 10 Lösungsphasen, 5 Aktionszonen, 22 Expertenwissen, 10 interaktive Räume und 2 Ausstellungsbe-

Gründung WISE Institut

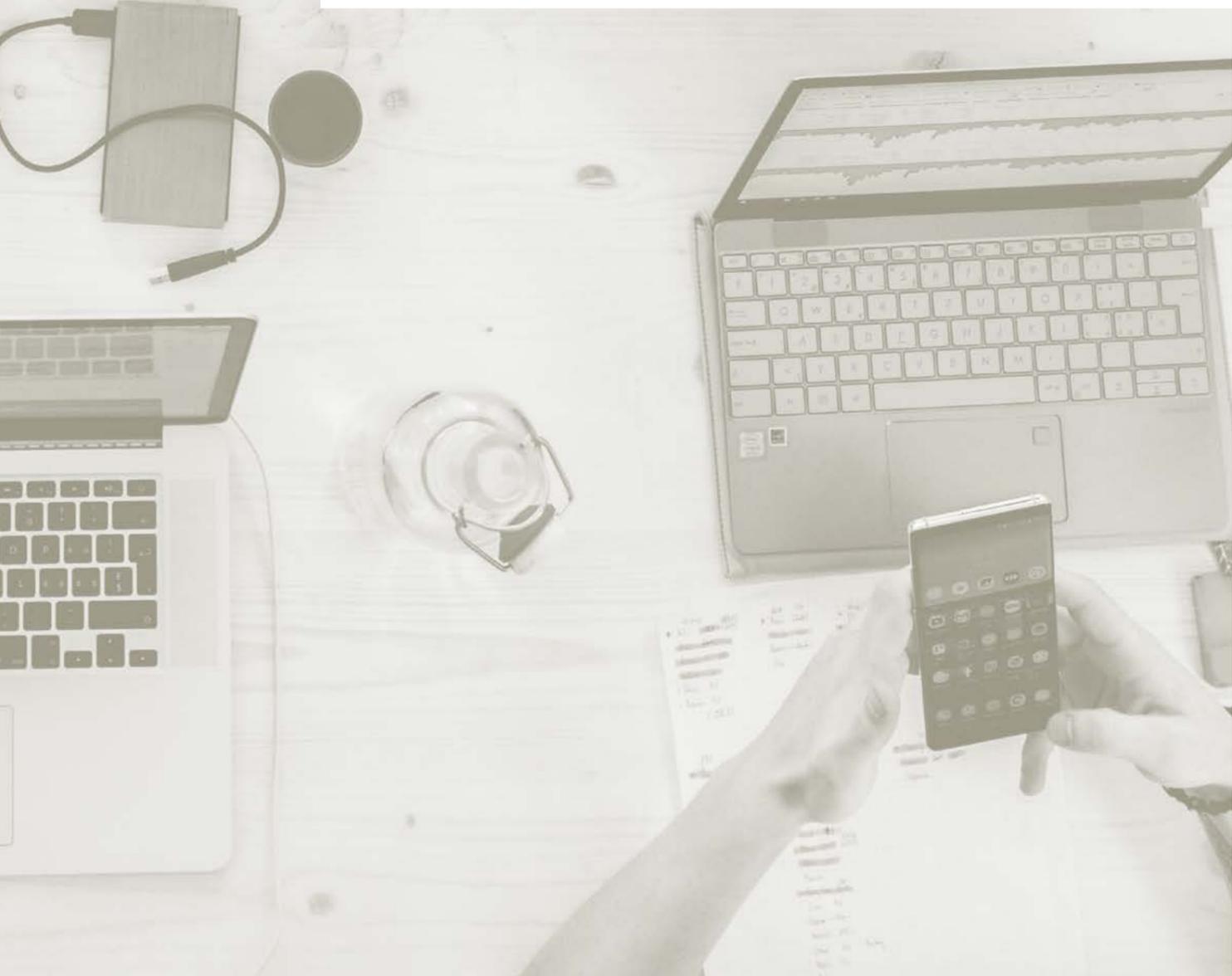
Im Kontext der achten ICSR wurde auch das „World Institute for Sustainability and Ethics in Rising Economies“ (WISE) gegründet. Ziel dieses Instituts ist es, die Lücke in den globalen Bemühungen um eine noch größere Bedeutung von Nachhaltigkeit und Ethik zu schließen und relevante Forschung weiter zu verstärken. Hauptsitz des Instituts ist die IEDC-Bled School of Management in Slowenien. Weitere Niederlassungen befinden sich in Deutschland, China und afrikanischen Ländern. Es gibt bereits Pläne, nach Lateinamerika, Indien, Russland usw. zu expandieren. WISE wird vom internationalen Vorstand der Gründungspartner geleitet, der sich derzeit aus Vertretern der folgenden Institutionen zusammensetzt:

- EDC Bled School of Management, Slowenien
- Cologne Business School, Deutschland
- National Institute for Innovation Management an der Zhejiang University, China
- University of Stellenbosch Business School, Südafrika

Der internationale Vorstand hat seine erste Sitzung am 19. September 2018 in Prag abgehalten. In der ersten Sitzung entschied der Vorstand über die gemeinsame Vision und die gemeinsamen Werte des Instituts und bestätigte die weitere Entwicklungsstrategie. Das Institut wird von den bestehenden Netzwerken profitieren, um die Bemühungen der laufenden Initiativen in verschiedenen Regionen der Welt zu integrieren. In jedem Fall führt ein wachsender Bestand an Wissen und Erfahrung zu Exzellenz in verschiedenen Bereichen der verantwortungsvollen Managementausbildung und nachhaltigen Entwicklung. Eingebettet in unsere Verbindungen zu globalen und regionalen Netzwerken wird das WISE Institute die Anstrengungen der Partner weltweit bündeln, um die Bedeutung der Themen Ethik und Nachhaltigkeit auf internationaler Ebene zu stärken. Als solches wird WISE die besonderen Bedürfnisse von Nachhaltigkeitsexperten in aufstrebenden Volkswirtschaften berücksichtigen, darunter kontextrelevante Forschung und Publikationen sowie Weiterbildungs- und Networking-Veranstaltungen.



BUSINESS TRANSFORMATION



5. Karrieretag „Supply Chain Management und Personal“ – wieder ein voller Erfolg!

Unter dem Leitthema „Gender Diversity im Einkauf“ veranstaltete die Cologne Business School am 9. November 2018 zusammen mit dem Bundesverband Materialwirtschaft und Einkauf, BME e.V. Region Köln zum fünften Mal den „Karrieretag SCM und Personal“ für Nachwuchskräfte im HR und Einkaufs- und Logistikmanagement. Auf Einladung der Gastgeberinnen Prof. Dr. Elisabeth Fröhlich und Prof. Dr. Anja Karlshaus konnten sich die CBS-Studierenden mit zahlreichen Unternehmensvertreter/-innen aus der Region vernetzen, darunter Esprit, Wind & Vibes, Lush, KPMG, SAP, Lanxess, Bära, TÜV Rheinland, Great Place to Work, AMC, eismann, Babor, Hüttenes-Albertus, Ströer und Kerkhoff Consulting. Die Referentinnen Gundula Ullah (Vice President Central Procurement Non-Merchandise, Esprit), Lisette Nap (Vice President Global Ocean Supply Chain Solutions, DB Schenker), Tamara Braun (Chief Procurement Officer SAP SE) und Sandra von Möller (Geschäftsführerin

der BÄRO GmbH & Co. KG, Vizepräsidentin der IHK Köln, Gründerin KIDSmiling e.V.) diskutierten dabei insbesondere über die Frage, wie autark Frauen ihren Weg in Führungspositionen gestalten können. Nicht nur unsere Studentinnen gingen mit vielen interessanten Einblicken und Eindrücken nach Hause. Auch unsere Studenten und Unternehmensvertreter aus den Bereich HR und SCM waren von so viel Frauenpower beeindruckt. Im Anschluss fand ein Job-Speed-Dating in lockerer Atmosphäre statt, in der die Studierenden mehr über den Arbeitsalltag und die Einstiegsmöglichkeiten in den jeweiligen Funktionsbereichen erfuhren. Karrieretage in den unterschiedlichsten Disziplinen gehören zum festen Bestandteil unseres Karriereangebots – es geht nicht nur darum, potenzielle Arbeitgeber kennen zu lernen, sondern auch unseren Studierenden die Möglichkeit zu geben, mit namhaften Unternehmen über aktuelle Managementprobleme zu diskutieren.



Best Paper Award für Prof. Dr. Kristina Steinbiß und Prof. Dr. Lisa Fröhlich zum Thema „Procurement Goes Digital: The Supplier Relationship Management Case“

Im September 2018 fand in Podgorica, Montenegro, das erste „Internationale Symposium on Business and Economics“ statt. Über 100 Wissenschaftler aus 25 Ländern trafen sich zum gemeinsamen Austausch zu aktuellen Themen der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf unternehmerisches Handeln in unterschiedlichen Funktionen. Frau Prof. Dr. Fröhlich und Frau Prof. Dr. Steinbiß stellten in ihrer Keynote ihr konzeptionelles Modell „Procurement 4.0“ und seine Möglichkeiten zur Optimierung des Prozesses des Supplier Relationship Managements vor. Im Fokus der Forschung steht das Potenzial von „Procurement 4.0“ als Enabler für den Aufbau effizienterer und effektiverer Beschaffer-Lieferanten-Beziehungen zu nutzen. Zwei herausfordernde Konzepte, „Procurement

4.0“ und Supplier Relationship Management, werden zusammengeführt, um den Einkauf als „Schnittstelle“ innerhalb einer globalen Lieferkette zu definieren, der für die Nutzung der Vorteile von Digitalisierung unerlässlich ist. Für das eingereichte Paper wurden die beiden Forscherinnen mit dem Best Paper Award ausgezeichnet und erhielten die Möglichkeit, neben der Veröffentlichung des Papers im Konferenzbericht diesen auch in einem hoch gerankten Journal einreichen zu dürfen. Prof. Ilon Alon, Ph.D., leitete im Rahmen dieser Konferenz einen Workshop zum erfolgreichen Publizieren in namhafte Zeitschriften, an dem Frau Prof. Dr. Fröhlich und Frau Prof. Dr. Steinbiß ebenfalls teilnahmen.



CBS und MBS gemeinsam stark: Studenten sammeln Winterkleidung für ein Bergdorf in Marokko

Unterstützt von der MBS Logistics haben unsere Studierenden soziale Verantwortung gezeigt und das Thema Nachhaltigkeit praxisnah umgesetzt. Nach dem Motto: Ich ziehe es nicht mehr an, aber eventuell kann es jemand anderer gut gebrauchen, haben sie fleißig ihre Kleiderschränke aussortiert und etliche Kleidersäcke damit gefüllt. Die Spende wurde zunächst zur MBS Export See Abteilung in Köln gebracht, dort professionell verpackt und anschließend im Hamburger Hafen auf einem Sammelcontainer nach Casablanca verschifft. Endbestimmungsort war ein kleines Bergdorf im Atlasgebirge, abseits der Touristenströme. Die Gegend ist bereits stark vom Klimawandel betroffen und die arme Landbevölkerung leidet unter den extremen Wetterbedingungen. Die Winterkleidung wurde daher sehnsüchtig erwartet. Logistisch wa-

ren vor allem die Verzollung in Marokko sowie der finale Transport durch die Bergpfade eine große Herausforderung.

Die Initiative zu dieser Aktion starteten Prof. Dr. Nils Finger, er hat die Logistikprofessur an der CBS inne, zusammen mit Andreas Janetzko, Geschäftsführer der MBS Speditionsgesellschaft mbH. Die Initiatoren wollten damit einen Beitrag leisten, Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt zu einer sicheren, gesunden und erfolgreichen Zukunft zu verhelfen. Dieses Projekt ist nur ein Beispiel dafür, wie unsere Hochschule zusammen mit ihren Studierenden und Unternehmenspartnern praktische Managementinhalte mit unserem Leitbild verbinden, Verantwortung für die Probleme unserer Zeit zu übernehmen.



CBS Business Project mit Köln Tourismus



Im Sommersemester 2018 kooperierte die CBS mit Köln Tourismus in einem Business Project. Masterstudierende der Studiengänge Digital Marketing und International Tourism Management und Bachelorstudierende der Studiengänge Digital Media Management und International Tourism Management evaluierten die Performance des Online Shops von Köln Tourismus. Darauf aufbauend machten sie Vorschläge zur Optimierung des digitalen Marketing-Konzepts des „Köln Shop“ – hier lagen die

Schwerpunkte auf den Themen Suchmaschinenmarketing und Social Media Marketing. Zum Abschluss des Projekts stand die Präsentation der Ergebnisse vor Ulrich Weigel, Daniel Letocha und Jan Joachimsmeyer von Köln Tourismus und Prof. Dr. Julia Maintz und Hanno Martens von der CBS an. Im Anschluss an das Projekt erhielten zwei CBS-Studierende eine Praktikantenstelle, um die entwickelten Strategien umzusetzen.

ENTREPRENEURSHIP & INNOVATION

TOO MANY
POINTS FOR
COMPARISON
(FII)

Hard to
coordinate
booking for
a group.

TOO MANY
TABS

Too many
tabs
info on SR
(2018)

#CBSWanderlust: Unsere Medienstudenten auf Erkundungstour



In den vergangenen Jahren unternahmen die Erstsemester B.A. Digital Media Management und M.A. Digitales Marketing immer eine Exkursion nach London, um dort die ansässige Medienwelt kennenlernen zu können. Sie besuchten Produktionsstudios, die BBC und die Harry Potter Studios. Da Prof. Michael Schwertel seit 2018 in dem Scientific Committee der AR/VR Conference der Metropolitan University Manchester ist, lag es auf der Hand, dieser Universität auch mal einen Besuch abzustatten.

Prof. Dr. Dario Tim Dieck führte die Studierenden in die neuesten VR und AR Projekte seiner Abteilung ein und vermittelte einen Kontakt zur BBC Studiotour in der Manchester Media City. Außerdem standen noch Besuche in den Produktionsstudios Dock 10 auf dem Plan, in denen auch u.a. ITV produziert. Während abendlichen Veranstaltungen lernten sich die Studierenden untereinander und auch ihren Professor besser kennen und planten schon die ersten Projekte.



Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen 2018



Seit 2018 hat die CBS die Geschäftsführung des Hochschulgründernetz cologne e.V. (hgnc) übernommen - einem Zusammenschluss von Kölner Hochschulen und Institutionen, der gründungsinteressierten Studierenden kostenfreie Unterstützung und Beratung beim Aufbau einer eigenen Existenz bietet. Jedes Jahr richtet das hgnc einen Ideenwettbewerb für die Kölner Hochschulen aus, der sich an Studierende, MitarbeiterInnen und AbsolventInnen der Mitgliederhochschulen des hgnc e.V. richtet. In der Vergangenheit konnten so bereits vielversprechende Start-Ups ins Leben gerufen und auf den ersten Schritten in die Selbstständigkeit begleitet werden.

Bei der Preisverleihung 2018 gingen zwei der begehrten Preise an Teams mit CBS-Background: Den mit 500 Euro

Startkapital dotierten Platz 2 erreichte die Idee „Compounder“, bei der die CBS-Bachelor-Studentinnen Evelyn Wagner und Paula Vorbeck beteiligt sind. Die Compounder-Idee: Eine Plattform für angehende Studierende bieten, um den perfekt zu den eigenen Stärken passenden Studiengang und die ideale Hochschule zu finden.

Platz 4 ging an das Projekt „U-LYB“ - eine Hälfte des Gründerinnen-Duos ist Lea Matschke, die 2016 ihren Bachelor-Grad in International Business an der CBS erhielt. U-LYB will maßgefertigte Unterwäsche wie BHs anbieten, deren Schnitt durch einen 3D-Körperscan per Smartphone bestimmt wird.



LEADERSHIP, PEOPLE & ORGANISATION

Einbezug von Studierenden in Forschungsprojekte im Bereich „Führung, Personal und Organisation“

Bei der Planung von Forschungstätigkeiten im Bereich „Führung, Personal und Organisation“ wird besonderer Wert auf die Praxisorientierung der Forschungsprojekte gelegt. Diese umfassen nicht nur die durch die Fakultätsmitglieder durchgeführten Studien, sondern auch studentische Forschungsvorhaben. So soll Studierenden die Möglichkeit geboten werden, ihre Abschlussarbeiten zu aktuellen und relevanten betriebswirtschaftlichen Themen in Kooperation mit renommierten Unternehmen zu verfassen.

unter der Betreuung von Prof. Dr. Ihar Sahakiants. Von Seiten des Unternehmens wurde die Forschungsarbeit durch Frau Gabi Dorner, Senior Manager bei PricewaterhouseCoopers (PwC) Global Mobility Consulting, unterstützt. Angesichts der hohen praktischen Relevanz der Studienergebnisse erhielt eine der Studierenden, Frau Martha dos Santos Dörholt, die Möglichkeit, im Juni 2018 im Rahmen des HR Round Table von PwC in Düsseldorf über die Ergebnisse ihrer Bachelorthesis zum Thema „Wiederanpassung der Kinder in der Repatriierungsphase der Auslandsentsendungen“ zu referieren. Ende 2019 werden die Kernergebnisse der drei studentischen Forschungsarbeiten, welche unterschiedliche Aspekte der kulturellen Anpassung der Familienmitglieder während und nach Auslandsentsendungen thematisieren, in einem CBS Working Paper publiziert.

Das Forschungsprojekt „Anpassung der Familienmitglieder der ins Ausland entsandten Mitarbeiter“ stellt ein Beispiel einer solchen Zusammenarbeit dar. Bearbeitet wurde diese Thematik von drei Studierenden der Cologne Business School – jeweils im Bachelor-, Master- und MBA-Studiengang – im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten



(Foto (v.l.n.r.): Prof. Dr. Ihar Sahakiants, Professor für International Human Resource Management, CBS; Manuela Vickermann, Partner, People & Organisation, PwC; Gabi Dorner, Senior Manager, Global Mobility Consulting, PwC; Martha dos Santos Dörholt, B.A. Intercultural Management, CBS)

In ähnlichen Kooperationsformaten wurden zwei weitere praxisnahe Forschungsfelder bearbeitet und in 2018 publiziert. Zum einen wurde gemeinsam mit UngleichBesser (Michael Stuber), vier Lehrstühlen und sieben Master- und Bachelor-Studierenden ein Forschungsprojekt mit dem Thema "Diversity and Inclusion in Europe" ins Leben gerufen. In der europaweiten Analyse geht es um die Frage, inwieweit sich Diversity & Inclusion-Aktivitäten in den jeweiligen Ländern unterscheiden bzw. ähneln und was in diesem Zusammenhang relevante Einflussfaktoren darstellen. Mit Hilfe der Institutionstheorie wurden hierzu Umfeldbedingungen und Beweggründe auf Länderclusterinitiative diskutiert. Die Ergebnisse wurden in Form eines konsolidierten Working Papers der CBS Working Paper Series 2018 veröffentlicht.

Zum anderen haben die Lehrstühle Wirtschaftspsychologie und Personal in Kooperation mit der Firma VBLP ein Forschungsprojekt zum Thema „Outplacement“ betreut. Unter Einbezug von 4 Master- und 2 Bachelor-Studentinnen wurde die Wahrnehmung von Outplacement aus Sicht der verschiedenen Akteure, Wirkung und Stellenwert von Outplacement, eine Nutzenbetrachtung verschiedener Outplacement-Instrumente sowie die Digitalisierung und Zukunft von Outplacement empirisch untersucht. Auch diese Ergebnisse erschienen 2018 gebündelt

in einem Working Paper der CBS Working Paper Series.

Studierende werden durch das Forschungscluster „Führung, Personal und Organisation“ darüber hinaus durch zahlreiche Angebote inspiriert und ermuntert, sich praxisnahe und innovative Forschungsthemen für ihre Abschlussarbeiten zu suchen. So haben sie beispielsweise die Möglichkeit, an Events wie Europas größter Fachmesse Personal „Zukunft Personal“, dem „Deutschen Personalwirtschaftspreis“, HR Karriertagen an der CBS, Exkursionen zu HR Hackathons, Unternehmenstalks und Besichtigungen, etc. teilzunehmen. Gerade durch das didaktische Format der Business Projekte, in denen die Studierende hochaktuelle Frage- und Aufgabenstellungen für Unternehmenspartner bearbeiten, ergeben sich in der Regel eine hohe Anzahl an Masterarbeitsthemen, in denen eine vertiefte forschungsbaasierte Auseinandersetzung stattfindet. Zudem können sich Studierende auch in laufende Forschungsprojekte einbringen. Beispielsweise konnte Fr. Sonja Ottenberg in 2018 ihre Masterarbeit zum Thema „Flexi-Führung bei der Sparkasse KölnBonn“ als Teil des Forschungsschwerpunktes „Teilzeitführung“ von Prof. Dr. Anja Karlshaus durchführen und hatte bereits Gelegenheit, die Ergebnisse vor Unternehmensvertretern sowie bei der IHK Köln zu präsentieren.



López, I., Karlshaus, A. & Abegg, H. (2018): **Outplacement: Perspektiven und ausgewählte Betrachtungsebenen der integrierten Beratung**, CBS Working Paper Series, 2018 (Nr. 3)



Karlshaus, A., López, I., Mochmann, I. & Sahakiants, I., Stuber, M. (2018): **Diversity and inclusion in Europe: analysing local specifics and international influences**, CBS Working Paper Series, 2018 (Nr. 4)



FINANCIAL MARKETS & RISING ECONOMIES

Im vergangenen Jahr haben die Mitglieder des Clusters an einer Vielzahl von wissenschaftlichen Projekten, Vorträgen und Publikationen gearbeitet. Die Themen decken ein breites Spektrum ab: von digitaler Transformation der Finanzfunktion in Unternehmen, über moderne Businessmodelle bis hin zu öffentlichen Strukturen und Institutionen im Wandel.

Prof. Dr. Jan Werner hat bei einer gemeinsam von USAID, Weltbank sowie GIZ organisierten Konferenz, dem Libya Local Governance Forum, seine Forschung zur verbesserten Bereitstellung öffentlicher Güter – von Verkehrs-

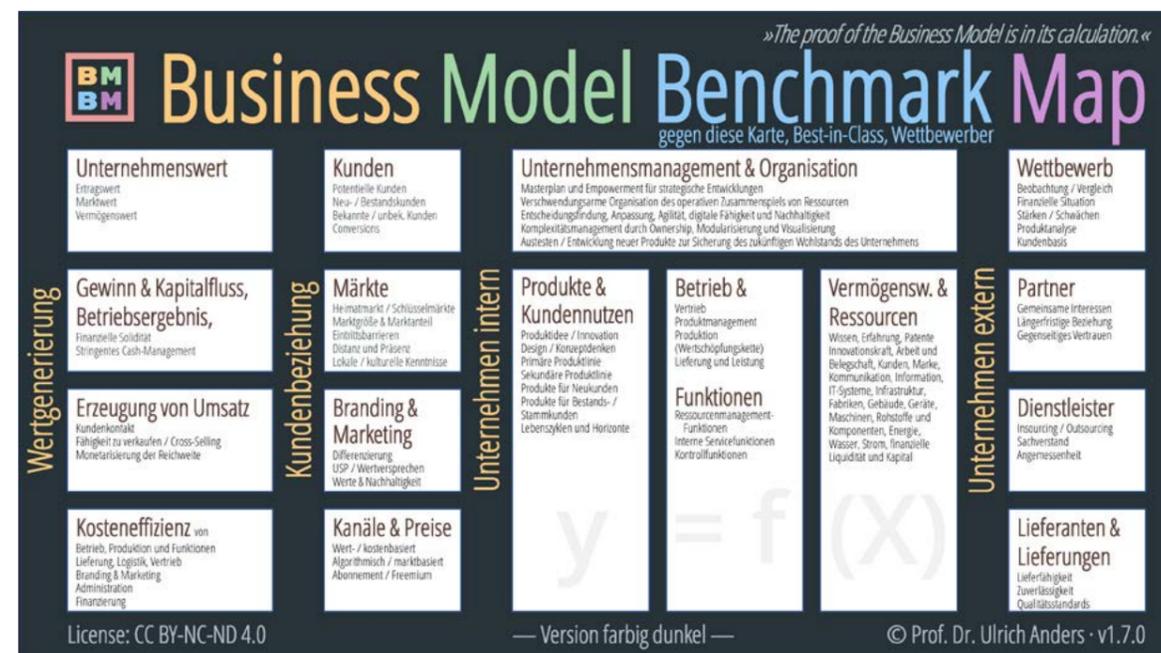
wegen über Stromversorgung bis zur Bildung – im Kontext des Wiederaufbaus nach einem Bürgerkrieg vorgetragen. Darüber hinaus hat Prof. Werner seine Arbeit zum Finanzausgleich in Deutschland, Kamerun sowie Pakistan bei internationalen Konferenzen in Madrid, Köln und Islamabad vorgetragen. Seine Arbeit zu impliziter Preisgestaltung für öffentlich bereitgestellte Parkplätze in São Paulo hat er bei der 8th Conference on Mobility in a Globalised World vorgestellt.

Teile dieser und weitere Forschungsarbeiten wurden in Büchern wie *Mobility in a Globalised World* sowie Fachzeitschriften veröffentlicht.



FINANCIAL MARKETS & RISING ECONOMIES

Prof. Dr. Ulrich Anders arbeitete an der Weiterentwicklung klassischer Analyseframeworks insbesondere im Kontext Mergers & Acquisitions. Ebenso hat Prof. Anders ein Business Model Benchmark Map erstellt, um alle Aspekte moderner Business Models im digitalen Umfeld ganzheitlich abzubilden.



“Evaluating competitiveness of a catching up economy”. Diese Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Malgorzata Zmuda und Prof. Dr. Wojciech Bienkowski analysiert die Stärkung der Wettbewerbsposition verschiedener EU-Länder im Kontext eines Modells, das sozio-ökonomischen Fortschritt auf internationale Arbeitsteilung und institutionelle sowie technologische Faktoren zurückführt. Ebenso hat Prof. Remer ihre Arbeit mit Hanna Kattilakoski zur finanziellen und operativen Eigenständigkeit von Microfinance Institutionen in Subsahara Afrika bei der 8th International Conference on Sustainability and Responsibility, die 2018 in Köln stattgefunden hat, vorgetragen.

Prof. Dr. Mike Schulze und Prof. Dr. Uwe-Wilhelm Bloos sind seit November 2017 inhaltlich im Wechsel als Chefredakteure für die neue Fachzeitschrift Rethinking Finance von Handelsblatt Fachmedien verantwortlich. Die Zeitschrift greift den technologischen und organisatorischen Wandel der Finanzfunktion in Unternehmen auf und unterstützt Fach- und Führungskräfte in Finanzabteilungen dabei, die digitale Transformation aktiv zu gestalten. Neben vier Standardausgaben pro Jahr mit wechselnden Inhalten greift die Zeitschrift in zwei ergänzenden Sonderheften spezifische Themen im Schwerpunkt auf. Für 2019 sind dies die Themen „Business Analytics“ und „Blockchain im Finanzbereich“, die jeweils mit namhaften wissenschaftlichen Gastredakteuren inhaltlich erarbeitet werden.



Prof. Dr. Mike Schulze



Prof. Dr. Uwe-Wilhelm Bloos



Frau Prof. Dr. Brigitta Herrmann moderierte den mit einem kamerunischen König, der Generaldirektorin der Organisation Esperanza-Cade, Prinzessin Esperance Fezeu, dem Afrikabeauftragten der Bundeskanzlerin und weiteren Persönlichkeiten besetzten Panel: "Sustainable Development in Central Africa – Responsible Leadership and Finance" bei der 8th International Conference on Sustainability & Responsibility in Köln (Hier mit Prinzessin Esperance Fezeu und zwei kamerunischen Königen).



FORSCHUNGSPROJEKTE DER EINZELNEN FORSCHUNGSCUSTER

Business Transformation

Projekttitle: Der Einkauf als Werttreiber

Projektteilnehmer: Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich

Projektzusammenfassung: Der Mehrwert des Einkaufs wird immer noch darin gesehen, Kosten zu senken. Vor diesem Hintergrund ist es schwierig, digitale Innovationen im Einkauf zu etablieren, da ein Transformationsprozess zunächst Investitionen erfordert. Aufgabe des Forschungsanliegens ist es, aufzuzeigen, welche Innovationen gegenwärtig im Einkauf genutzt werden und welche dieser digitalen Entwicklungen das Potenzial haben, einen Mehrwert aus dem Einkauf heraus für die Gesamtunternehmung zu generieren. Um diese Frage zu beantworten, werden zwei Szenarien für den Einkauf entwickelt: Ein „vollautomatisierter Einkauf“ durch den Einsatz von KI und RPA sowie die Etablierung einer „Beschaffung als Servicefunktion“ durch die Nutzung von Big Data und Advanced Analytics. Letztendlich soll es möglich sein, dem Einkaufsverantwortlichen Argumente an die Hand zu geben, wie der Aufbau von Ressourcen im Einkauf gerechtfertigt und der erwartete Mehrwert sichtbar gemacht werden kann.

Projekttitle: Sustainable Development Goals in der Lieferkette

Projektteilnehmer: Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich

Projektzusammenfassung: Zur Veröffentlichung in einem Sampler zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“ wurde ein Modell zur Integration von SDGs in die Supply Chain entwickelt. Ausgehend von dem Vier-E-Modell als ein mögliches Behaviour Change Modell wurden Maßnahmen einer nachhaltigen Lieferkette zugeordnet, um einen ersten Überblick zu bekommen, was Unternehmen tun können, um alle Stakeholder einer Supply Chain auf diese Nachhaltigkeitsreise mitzunehmen. Es ist aber auch wichtig, eine Verbindung zwischen der Triple Bottom Line und den SDGs zu schaffen, denn viele Unternehmen haben ihre nachhaltigen Aktivitäten noch auf die ökologische, soziale und ökonomische Dimension ausgerichtet. Unter Verwendung des UN-Modells einer nachhaltigen Lieferkette wurden konkrete Maßnahmen anhand des Funktionsbereiches Beschaffung diskutiert. Letztendlich müssen alle nachhaltigen Aktivitäten in einem Unternehmen auf die drei Dimensionen Governance, Transparenz und Engagement einzahlen.

Projekttitle: Entwicklung eines regenerativen Einkaufsansatzes

Projektteilnehmer: Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich

Projektzusammenfassung: Nachhaltigkeit wird zunehmend im Sinne der Systemtheorie als ein holistischer Ansatz verstanden und in der Unternehmenspraxis gelebt. Wir bewegen uns weg von der reinen Effizienzbetrachtung unternehmerischer Prozesse hin zur Identifizierung noch nicht ausgeschöpfter Nachhaltigkeitspotenziale. Das aktive Gestalten von Lieferanten-Beschaffer-Beziehungen spielt in diesem Kontext eine entscheidende Rolle. Das Thema wird anhand einer konkreten Aufgabenstellung der Firma Lush Cosmetics erarbeitet. Die Ergebnisse der Masterarbeit wurden veröffentlicht. Darüber hinaus soll ein Roundtable mit Unternehmen aus der Lebensmittel- und Kosmetikbranche zum Thema „Regenerativer Einkauf“ etabliert werden.

Projekttitle: Performance, Agilität & Future Work

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Irene López in Kooperation mit der Detecon International GmbH.

Projektzusammenfassung: Future Work bezeichnet eine Arbeitsweise, die durch Nutzung moderner Technik und neuer Arbeitsformen die eigene Flexibilität und Unabhängigkeit stärkt. Ziel ist dabei, grundsätzlich zum einen die eigene Arbeitsbelastung zu senken und die Motivation und Zufriedenheit zu erhöhen und andererseits auch die Schnelligkeit der Unternehmen, auf Veränderungen reagieren zu können, zu gewährleisten. Letztendlich soll Future Work somit auch zu einer Steigerung der eigenen und der Unternehmensproduktivität führen.

In dem vorliegenden Projekt wird untersucht, welchen Stellenwert konkret Agilität in Change Prozessen einnimmt und wie die Veränderungsbereitschaft von Mitarbeitern ausfällt. Zur Beantwortung der Forschungsfragen werden eine Befragung sowie Experteninterviews durchgeführt und anschließend mit Blick auf die praktische Relevanz analysiert.

Projekttitle: Guerilla Marketing als Kundenbeziehungsmanagement-Ansatz

Projektteilnehmer: CBS-Alumna Jil Leonhard, Prof. Dr. Julia Maintz

Projektzusammenfassung: Das Forschungsprojekt „Guerrilla Marketing as Customer Relationship Management Approach“ beschäftigte sich mit der Fragestellung, inwiefern Guerilla Marketing für das Reputationsmanagement von Unternehmen und als Kundenbeziehungsmanagement-Ansatz verwendet werden kann.

Projekttitle: Nutzung von Web Analytics zur Messung der Content Marketing-Performance

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Julia Maintz, CBS-Alumna Fabienne Zaumseil

Projektzusammenfassung: Das Forschungsprojekt „Web Analytics for Content Marketing Performance Measurement“ hatte zunächst eine Systematisierung von Metriken zur Erfassung von Content Marketing-Kampagnen zum Ziel. Basierend auf einem Vergleich von kommerziellen und nicht-kommerziellen Web Analytics-Werkzeugen wurden im zweiten Schritt den Content Marketing-Metriken Web Analytics-Werkzeuge und -Funktionen für ein kontinuierliches Monitoring von Content Marketing-Kampagnen zugeordnet. Neben der Erfolgsmessung wurde der Einsatz von Prognosetools diskutiert.

Projekttitle: Pricing und CSR

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Alessandro Monti

Projektzusammenfassung: Im Rahmen der internationalen CSR-Konferenz in Köln wurde präsentiert, wie sich die klassischen drei Ziele (Triple-Bottom-Line) innerhalb der CSR auch mit Hilfe einer nachhaltigen Preispolitik gestaltet werden können. Das Ziel einer Preispolitik, nämlich die Gewinnmaximierung, steht dabei nicht in Konflikt mit den Zielen eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftens. Es wurde gezeigt, dass insbesondere das richtige Preismodell und die richtige Preismetrik den Einklang zwischen Gewinnmaximierung und Nachhaltigkeit/Verantwortung herstellen können.

Projekttitle: Digital Pricing

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Alessandro Monti

Projektzusammenfassung: Das Verständnis für Digitalisierung und Preispolitik ist weiterhin in vielen Unternehmen und in vielen Branchen noch ausbaufähig. Es wurde eine Vorgehensweise entwickelt, wie Preispolitik das volle Potenzial der Digitalisierung ermöglichen kann. Insbesondere muss auf die Möglichkeiten der Preisdifferenzierung eingegangen werden, die eine noch feinere und detailliertere Ausgestaltung von Preispunkten für unterschiedliche Segmente sicherstellen kann. Die digitale Preisdifferenzierung muss dabei jedoch stets durch unternehmerische Vernunft und Sinnhaftigkeit geleitet werden – ein automatisiertes Differenzieren von Preisen kann mitunter kontraproduktiv sein.

Ein zentraler Aspekt von Digitalisierung und Pricing ist das Verständnis von Dynamic Pricing. Die klassischen Einteilungen der Preisdifferenzierung in der Mikroökonomie sind streckenweise im Zeitalter der Digitalisierung obsolet geworden. Es wird hier ein neuer Rahmen entwickelt, um die Dimensionen der zeitlichen Preisanpassung, der Differenzierungsfaktoren im Pricing und der monetären/nicht-monetären Preiskomponenten besser erfassen zu können. Ein Digital Pricing ist somit ein dynamisches, personalisiertes Pricing mit Fokus auf den gesamten Wert des Produktes oder der Dienstleistung – und somit weit mehr als nur die reine Erfassung des monetären Wertes, wie es im klassischen analogen Pricing der Fall ist.

Projekttitle: Return of Advertising Spend (ROAS) als EffizienzKennzahl im Online Marketing

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Mike Schallehn in Kooperation mit den Digital Marketing Consultants Vogg

Projektzusammenfassung: Im Fokus der Zusammenarbeit steht die Untersuchung der Effizienz von Social Media Werbung (insbesondere Facebook) anhand geeigneter Key Performance Indikatoren (ROAS). Im Zentrum der Forschung steht der Vergleich verschiedener Micro-Targeting Ansätze durch Facebook Lookalike Audiences. Geplant ist eine Ausweitung der Zusammenarbeit auf die Disziplinen Messenger Marketing anhand der Performance Messung von Social Chatbots (Messenger-Werbung) im Jahr 2019. Geplanter Output ist ein Vortrag bei der All Facebook Marketing Konferenz #AFBMC in Berlin.

Projekttitle: Wahrgenommene Authentizität von Instagram Influencern

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Mike Schallehn

Projektzusammenfassung: Ziel des Projekts ist es, Masterarbeiten in dem Bereich Glaubwürdigkeitswahrnehmung von Influencern schreiben zu lassen und die Forschungsergebnisse in einem Zeitschriftenbeitrag zusammenzufassen. Hierbei soll die Bedeutung jeweiliger Einflussfaktoren auf die Glaubwürdigkeitswahrnehmung untersucht werden. Hierbei gilt es zwischen medienbezogenen Einflussfaktoren wie bspw. Anzahl der Follower, Anzahl durchschnittlicher Kommentare, Frequenz der Posts etc. und senderbezogener Einflussfaktoren (Attraktivität des Influencers, Kompetenz des Influencers, Neutralität des Influencers etc.) zu unterscheiden. Das Projekt befindet sich jedoch noch im Anfangsstadium, da erst geeignete Masterarbeiten geschrieben werden müssen.

Projekttitle: Behavioral Dynamics in Consumer Price Search – The Consumer’s Reservation Price as an Adaptive Aspiration Level

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Sebastian van Baal

Projektzusammenfassung: Neoklassische Modelle des Konsumentenverhaltens basieren auf der Annahme, dass Konsumenten Entscheidungen so treffen, dass sie ihren Nutzen maximieren – mit anderen Worten basieren sie auf der Annahme, dass sich Konsumenten rational verhalten. Diese Annahme wird nicht zuletzt wegen Forschungsergebnissen aus der Verhaltensökonomik, aber auch aus anderen Wissenschaftsbereichen wie der Psychologie und der Marketingforschung, häufig kritisiert. Das Ziel dieses Forschungsprojekts besteht darin, ein Modell des Konsumentenverhaltens – spezieller ihres Verhaltens bei der kaufvorbereitenden Suche nach Preisinformationen und ihrer Entscheidung über die Durchführung eines Kaufs – zu entwickeln und empirisch zu überprüfen. Das Modell basiert auf der Hypothese, dass Konsumenten nicht nutzenmaximierend, sondern „satisfiszierend“ agieren, also einen Kauf dann durchführen, wenn ein „akzeptabler“ Preis identifiziert wurde. Kern des Modells ist die Hypothese, dass die Einschätzung der Konsumenten dazu, was ein „akzeptabler“ Preis ist, davon abhängt, welche Preise sie im Markt beobachten. Mit anderen Worten wird der Reservationspreis der Konsumenten davon beeinflusst, welche Preise die Anbieter eines Gutes fordern. Falls sich diese Hypothese bestätigt, folgen daraus wichtige Erkenntnisse zur Funktionsweise von Märkten, zur Verbraucherpolitik und für das Marketingmanagement.

Projekttitle: Studie CHATBOTS –Zukunftsweisendes Marketinginstrument oder kurzfristiger Hype?

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Torsten Weber, Michael Prothmann

Projektzusammenfassung: In Zeiten der inflationären Masse an Kommunikationskanälen auf und in unterschiedlichen Trägern, fällt es den Unternehmen zunehmend schwerer, die klar definierte Zielgruppe zu erreichen und insbesondere eine nachhaltige Kommunikation aufzubauen. Eine Möglichkeit, um sowohl die Kommunikation mit der Zielgruppe als auch die Customer Experience an sich zu verbessern, sind sogenannte Chatbots. Informationen abrufen oder einfache Aufgaben, in der jetzigen Zeit unkompliziert und schnell geäußert werden. Aus diesem Grund sind Marken unter anderem verstärkt an der Technologie Chatbot interessiert und erste Gehversuche in dem neuen Online-Marketing-Kanal sind zu verzeichnen. Im Rahmen des Projektes wurde analysiert, welche Vorteile und Benefits zukünftig Chatbots in Marketing, Vertrieb und Co. für Unternehmen haben werden. Die Studie war ein auf wissenschaftlichen Kriterien basierender praktischer Ansatz, der mit Masterstudierenden der CBS erhoben wurde. Im Anschluss wurde sie an Unternehmen verschickt.

Projekttitle: Potential acquisition target screening for the Private Equity

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Malgorzata Żmuda

Projektzusammenfassung: Consulting project with conCBS executed in the period: June - November 2019. In-depth investigation into 800+ companies on the long-list, aligned to the criteria provided by the client. Identification of high potential target companies and inclusion of these on the short-list.

ENTREPRENEURSHIP AND INNOVATION

Projekttitle: Individual Inventors

Projektteilnehmer: Dr. Irina Ervits

Projektzusammenfassung: This project is an explorative study of the levels of individual patenting as an indicator of innovative capacity. We looked at over 600,000 Patent Cooperation Treaty (PCT) applications for three years (2013-2015). Who files a patent application is an important indicator of its future realization. Economic progress is driven by corporate or other forms of institutional inventors because these inventions have a better chance of transitioning into innovation and then being diffused. At the macro level, individual patenting activity vis-à-vis other forms of patent applications reflects unutilized innovative potential rather than innovative output.

Projekttitle: Geography of innovation

Projektteilnehmer: Dr. Irina Ervits

Projektzusammenfassung: This project aims at identifying major trends in the global distribution of innovative activity. The novel source of patent statistics, Patent Cooperation Treaty (PCT) applications, is used as a proxy for innovative effort by leading MNEs. We underscore the growing importance of China as a research center attracting MNEs from a variety of developed markets. We explore the technological specialization of Chinese R&D subsidiaries of MNEs from advanced economies, as well as the patterns of their co-invention with headquarters and the rest of the subsidiaries in other countries.

Projekttitle: Zusammenarbeit mit der Stockpulse GmbH

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Dr. Dietmar Janetzko

Projektzusammenfassung: Diese informelle Kooperation arbeitet statistisch an Themen rund um Aktienkurse. In diesem Rahmen sind bereits einige Veröffentlichungen entstanden wie z.B.:

Dietmar Janetzko, Jonas Krauss, Stefan Nann, and Detlef Schoder. Break-down: Predictive values of Tweets, forums and news in EUR/USD trading. In International Conference on Information Systems, Seoul, Korea, Dec. 8-13, 2017.

Projekttitle: From Navigational Data to Ontologies – Knowledge Integration for Cataloguing Ethical Scenarios in Autonomous Vehicles

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Dr. Dietmar Janetzko, Prof. Dr. Bipin Indurkha

Finanzierung: Programm Projektbezogener Personenaustausch Polen 2020 57500435

Projektzusammenfassung: The overall goal of the work to be addressed in this cooperation is to develop a conceptual framework for relating ethics and AI in autonomous vehicles by working towards a prototypical catalogue of standard and ethically critical scenarios. Our work distinguishes itself from most of related work in ethics and AI in that it is pitched to a technically amenable intermediate level of abstraction by looking at the data processing side of ethical questions in autonomous vehicles. As a backbone representation we will deploy emerging data standards in the automotive industry, like the Navigation Data Standard (NDS). The navigation data standard is supported by a large number of leading representatives of the automotive industry like, e.g., BMW, Bosch, Hyundai, Mercedes-Benz, Mitsubishi, Nissan, Renault, Volkswagen, Volvo. We will identify and define data requirements to enrich NDS with other types of data so that it can be used for building a catalogue of standard and ethically critical scenarios.

Projekttitle: Migration und Entrepreneurship

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Florian Täube, Prof. Dr. Maria Elo, Prof. Per Servais, Prof. Lakshmi Ramarajan

Projektzusammenfassung: Transnationales Diaspora-Unternehmertum, das durch Migrationsströme verursacht wird, und seine Rolle, zwei oder mehr Länder zu verbinden und Unternehmen zu generieren, finden zunehmend auch bei Wirtschaftswissenschaftlern Beachtung. Diaspora-Unternehmer agieren oft als Pioniere und Veränderer, die neue Ideen, Produkte und Dienstleistungen mitbringen - sowohl im „Heimat-“ als auch im „Gastland“.

Im Kontext ethnischer Enklaven sehen sich immigrierte Unternehmer mit einer anderen Situation konfrontiert als diejenigen, die sich auf die Mainstream-Wirtschaft in einem „Gastland“ konzentrieren, geschweige denn auf diejenigen, die in ihrem „Heimatland“ ein Unternehmen gründen und sich mit den Wertunterschieden und Herausforderungen auseinandersetzen müssen, die durch solche kulturellen Dimensionen entstehen. Wessen Werte werden verwendet und wie werden diese Werte umgesetzt?

Mit Blick auf eine bestimmte Gruppe von Migrantenunternehmern, Diaspora-Mitgliedern, überlegen wir, wie internationale Chancen identifiziert und genutzt werden. Wir untersuchen mehrere Identitäten von Migranten, der zweiten und nachfolgenden Generation von Diaspora-Mitgliedern.

Wir schlagen ein konzeptionelles Modell vor, in dem mehrere Identitäten und institutionelle Kontexte interagieren, um das unternehmerische Handeln der Diaspora-Mitglieder zu gestalten. Unser Modell verbessert unser Verständnis dafür, wie Diaspora-Mitglieder internationale Chancen identifizieren und verfolgen, auf drei Arten: Erstens entwirren wir den Begriff des Diaspora-Entrepreneurship von verwandten Konzepten, indem wir eine kurze Taxonomie zur Verfügung stellen; zweitens zeigen wir, dass alle Diasporamitglieder gut positioniert sind, um internationale Chancen zu identifizieren, obwohl es Unterschiede in der Art und Weise geben wird, wie Chancen genutzt werden; drittens erklären wir, wie bestimmte Zusammenhänge verschiedene Identitäten begünstigen oder benachteiligen können, was dazu führt, dass ähnliche Diaspora-Mitglieder in verschiedene Kategorien von internationalen Unternehmern fallen.

Die Analyse untersucht Werte und kulturelle Dimensionen und trägt zu einem besseren Verständnis des transnationalen Unternehmertums der Diaspora, seiner Dynamik und der angenommenen Philosophie der Werte im Gebrauch über Generationen hinweg bei. Unser Modell trägt zu den Publikationen des International Business and Entrepreneurship bei, indem es Mechanismen unterscheidet, mit denen Mitglieder einer Diaspora Chancen im „Heimatland“, „Gastland“ oder über Grenzen hinweg nutzen.

Projekttitle: Japan + France = Europe?: The making of tourism and identity through imag(in)ed places

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Desmond Wee

Projektzusammenfassung: Tourism is traditionally conceived of a circular conduit, of a 'to-and-fro' order comprising of human travel between source and destination. It is more complex these days, evident in the distraught faces of my students when they discover where 'Heidi' really comes from. 'Heidi' (1880) is indeed a Swiss novel written by Johanna Spyri, but many people including Europeans actually know Heidi through the Japanese anime series by Zuiyo Eizo made over 40 years ago. Both image and sound have incorporated the word and produced new meanings and spaces of consumption. In other words, the 'Japanese' imagination of what is 'Western' is at the same time, the cultivation of a 'Western' imagination or perhaps in this crucial era of identity-making, what it might even mean to be European.

The sense of place and the multi-sensory tourist imagination cannot be understated. In fact, place is emergent as spaces of imagination and it is contingent on the meanings appropriated by other kinds of representation. It becomes clear that the 'tourist' is no longer the visitor per se, but an embodied flâneur, in which all actors, locals included, come together to produce new understandings of place attachment. Hence, not only people travel, but placed images and imag(in)ed places as well. This paper will engage theoretical conceptions starting from Benjamin's (1999) flâneur and Simmel's (1908) stranger, followed by a case study of Japanese (anime) film tourists in Colmar, France, as they experience the imagination of Hayao Miyasaki's 'Howl's Moving Castle' which was inspired there.

Projekttitle: Changes in competitiveness and the intensity of international economic cooperation of the new EU Member States in the years 2000-2014

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Malgorzata Żmuda, Prof. Dr. habil. Elzbieta Czarny, Prof. Dr. habil. Edward Molendowski

Finanzierung: Research grant awarded by the National Science Centre Poland (<https://www.ncn.gov.pl/>), body of the Ministry of Higher Education in Poland, to support internationalisation of the research results.

Total grant value approx. 100.000 Euro.

Grant is being realised for 4 years in the period: January 2016 - December 2019 in cooperation with professors from the Warsaw School of Economics (Prof. dr. habil. Elzbieta Czarny) and Krakow School of Economics (Prof. dr. habil. Edward Molendowski).

Projektzusammenfassung: There are two main project goals: theoretical (answering the research question: what factors affect the competitiveness of the catching-up economy) and empirical (answering the research question: how has the competitiveness of the new Member States (EU10) evolved in the period of 2000-2014). We suggest a model of a competitive catching-up economy and model the relationship between its competitiveness (understood as the ability to improve the positioning within the international division of labor, resulting in socio-economic development) and the inflow of foreign direct investment (FDI).

LEADERSHIP, PEOPLE & ORGANISATION

Projekttitle: Die Harmonische Organisation

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Ulrich Anders

Projektzusammenfassung: Unternehmen verwenden zur Herstellung oder Erzeugung ihre Produkte Ressourcen – das ist bekannt. Eine der dabei am wenigsten betrachteten Ressourcen ist das Thema „Organisation“. Während die Betrachtung der Effizienz (also der verschwendungsfreien Nutzung) in Hinsicht auf alle sonstigen Unternehmensressourcen sowohl in der Forschung als auch in der Praxis weit fortgeschritten ist, findet eine Untersuchung der organisatorischen Effizienz in der Regel nicht statt. Es fehlt in der wissenschaftlichen Literatur sogar eine vereinbarte Definition, wie organisatorische Effizienz gemessen oder beschrieben werden kann.

Dabei ist Organisation nicht nur eine Ressource, sondern eine Meta-Ressource. Eine schlechte Organisation führt nämlich nicht nur zu einer suboptimalen Unternehmenseffizienz, sondern auch zu einer nicht effizienten Nutzung einzelner Ressourcen. Effizienz und die verschwendungsfreie Nutzung von Ressourcen sind aber vor dem Hintergrund einer möglichst nachhaltigen und kostenoptimalen Unternehmensführung ein notwendiges Ziel.

Dass alternative Organisationsformen effizienter und erfolgreicher sein können, zeigt sich bereits dadurch, dass moderne agile Projektmethoden die traditionellen Wasserfallmethoden weitgehend verdrängt haben. Neue Organisationsformen, wie z. B. die Holacracy, die Ambidextrous Organization oder die Selbstmanagement-Organisation werden im betriebswirtschaftlichen Kontext derzeit intensiv diskutiert. Viele Unternehmen haben auch schon kleinere Teile ähnlich wie Start-ups organisiert, um Erfahrungen mit alternativen Organisationsformen zu sammeln.

Dieses Projekt widmet sich der Frage, wie eine möglichst effiziente und damit nachhaltige Organisation geschaffen werden kann. Dabei wird unterstellt, dass ein Mittel, Effizienz herzustellen, darin besteht, weitgehende Interessenkompatibilität im Unternehmen herzustellen. Die Kräfte eines Unternehmens heben sich also nicht wie in traditionellen Organisationsformen teilweise gegenseitig auf, sondern sie wirken in die gleiche Richtung. Eine Organisation, in der alle Kräfte harmonisch in die gleiche Richtung wirken, soll als Harmonische Organisation® bezeichnet werden. Alle Aspekte einer solchen Organisationsform sollen entwickelt und auf ihre Umsetzbarkeit in der Praxis kritisch beleuchtet werden.

Projekttitle: Der Internationale Arbeitsvertrag: Zuständigkeit deutscher Arbeitsgerichte und anwendbares Recht

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Rüdiger Heinemann

Projektzusammenfassung: Das Projekt reagiert auf die zunehmende Internationalisierung von Arbeitsverhältnissen. Diese besteht - neben der Internationalisierung seiner Rechtsquellen (Unionsrecht, Europäische Menschenrechtskonvention) - auch darin, dass sich das Arbeitsverhältnis selbst dadurch internationalisiert, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer ihren Sitz bzw. Wohnsitz in verschiedenen Staaten haben, der Arbeitnehmer verpflichtet ist, im Ausland zu arbeiten, der Arbeitsvertrag vereinbarungsgemäß einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen soll u.ä. Hieraus resultieren Fragen nach der Zuständigkeit deutscher (Arbeits-) Gerichte einerseits und dem anwendbaren Recht andererseits. Die Antworten hierauf sind sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer von großer (möglicherweise existentieller) Bedeutung. Sie zu geben, ist Gegenstand des Projekts. Sein Ziel ist es, ein den Anforderungen unserer Hochschule hinsichtlich einer gleichermaßen wissenschaftlichen wie praxisbezogenen Lehre durch Erstellung eines einschlägigen Lehrmaterials gerecht zu werden. Eine Veröffentlichung wird angestrebt.

Projekttitle: CSR & Interkulturelles Management

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Anja Karlshaus, Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann

Projektzusammenfassung: Im Rahmen des Nachhaltigkeitschwerpunktes der Hochschule und der existierenden CSR-Reihe erfolgte in 2018 ein Buchprojekt „CSR und Interkulturelles Management“. In dem Herausgeberband werden verantwortliche Unternehmensstrategien im interkulturellen Kontext aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive diskutiert. Anhand länderspezifischer Beispiele wird das teilweise unterschiedliche Verständnis von Nachhaltigkeit verdeutlicht und mögliche Ansätze aufgezeigt, wie hiermit umgegangen wird. Der Begriff des interkulturellen Managements wird darüber hinaus aber auch teilweise breiter diskutiert und auf verschiedene Stakeholdergruppen auch im nationalen Nachhaltigkeitsumfeld angewendet. Dabei wird ein Fokus auf das Thema interkulturelle Wertevermittlung und CSR-Verankerung gelegt. Manager aus renommierten Unternehmungen liefern und analysieren konzeptionell reflektierte Erfahrungen aus der Praxis und zeigen detailliert Modelle für eine erfolgreiche Umsetzung insbesondere in Funktionen wie der Beschaffung und dem Personalmanagement auf. Die Themenpalette reicht hierbei von Corporate Volunteering, dem Flüchtlingsengagement bis hin zu Beispielen nachhaltiger interkultureller Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette. Eingerahmt werden diese Praxisbeispiele durch wissenschaftliche Erklärungen, Studien und Analysen ausgewiesener (Hochschul-)Experten zur Thematik. Inhalte dieses Forschungsprojektes wurden außerdem auf Konferenzen und in Workshops und Arbeitskreisen präsentiert (z.B. NRW Dialogforum Düsseldorf, IHK Köln, Stiftung der IHK).

Projekttitle: Diversity Management in Europa

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Anja Karlshaus, Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann, Prof. Dr. Irene López, Prof. Dr. Ihar Sahakians in Kooperation mit der Diversity-Beratung UngleichBesser

Projektzusammenfassung: In Kooperation mit der Diversity-Beratung UngleichBesser wurde eine europaweite Analyse zum Thema ‚Diversity & Inclusion‘ (D+I) durchgeführt. Dabei ging es um die Forschungsfrage, inwieweit sich die Aktivitäten von D+I in den jeweiligen europäischen Ländern (Clustern) unterscheiden, die mit Hilfe einer systematischen Inhaltsanalyse und durch qualitative Befragungstechniken beantwortet werden soll. Es sollen hierzu Beweggründe, Umfeldfaktoren (z.B. Gesellschaft, Politik, etc.), Stellhebel und Umsetzungsinitiativen verschiedener Ländercluster auf einer Meta-Ebene verglichen werden: Die Umsetzung erfolgte durch den Einbezug von Bachelor- und Masterarbeiten und stützte sich methodisch v.a. auf eine systematische Inhaltsanalyse von kommunizierten Diversity-Aktivitäten von ca. 20 - 30 europäischen Unternehmen pro Cluster. Die Ergebnisse der Arbeit wurden in 2018 in Form eines gemeinsamen Working Papers in der CBS-Schriftenreihe veröffentlicht.

Projekttitle: Teilzeitführung

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Anja Karlshaus

Projektzusammenfassung: Im Rahmen des Forschungsprojektes „Teilzeitführung“ erfolgte eine laufende Überarbeitung und Aktualisierung der Homepage (www.teilzeitfuehrung.info), die Durchführung einer Reihe von Gastvorträgen v.a. in der Praxis sowie in den Medien (z.B. Keynote des DAX30-Netzwerktreffens HRM in Ingelheim, WDR, Sparkasse, Merck, Business Talks mit UPS und Familienministerium, Sodexo, Zonta-Club, Lion`s Club, Soroptimistinnen, etc.) sowie die Durchführung von Trainings und Workshops (u.a. Sparkasse). Darüber hinaus fanden sich in 2018 eine Reihe von Veröffentlichungen zum Thema (Interviews, Online-Beiträge, 1 Artikel sowie 1 internationales Konferenzpapier). Im Rahmen der Forschung zum Thema „Teilzeitführung“ geht es v.a. um die Analyse der Herausforderungen und Chancen, die sich durch neue flexible und zeitreduzierte Arbeitsmodelle auch im Führungskräftebereich ergeben. Besonderer Fokus liegt u.a. in der Verknüpfung der Themen Teilzeit mit Konzepten wie „Gender Diversity“, „Nachhaltigkeit“ oder dem Gesundheitsmanagement. Auch Aspekte der Personal- und Karriereentwicklung werden explizit für verschiedene Teilzeitführungsmodelle untersucht.

Projekttitle: Outplacement

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Anja Karlshaus, Prof. Dr. Irene López in Kooperation mit VBLP GmbH Unternehmensberatung Outplacement

Projektzusammenfassung: In Kooperation mit der Outplacement-Beratung VBLP wurde eine deutschlandweite Analyse zum „Thema Outplacement“ durchgeführt. Zusammenfassend ging es darum, einen pragmatischen Ansatz für die operative Durchführung von Outplacementleistungen zu finden. Die Umsetzung erfolgte durch den Einbezug von Bachelor- und Masterarbeiten und stützte sich methodisch auf mehrere Verfahren: Literaturrecherchen, Markt- und Best Practice Analysen sowie qualitative Experteninterviews und Surveys. Alle Ergebnisse wurden in einem gemeinsamen Working Paper der CBS-Schriftenreihe in 2018 veröffentlicht.

Projekttitle: Bedarfsermittlung von Expatriates im Rahmen von Entsendungsvereinbarungen nach Deutschland

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Irene López in Kooperation mit MANiLAB GmbH, eine Tochter der FINCON Unternehmensberatung GmbH

Projektzusammenfassung: Die deutsche Volkswirtschaft benötigt in vielen Bereichen hochqualifizierte ausländische Fach- und Führungskräfte. Die Mitarbeiterentsendung innerhalb eines Konzerns gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Somit steigt die Anzahl von ausländischen Fachkräften, welche im Rahmen von Entsendungsvereinbarungen in die Bundesrepublik Deutschland einreisen, stetig an. Angekommen in der neuen Heimat, sind viele Expats vor neue Herausforderungen gestellt.

Welche Bedürfnisse haben Expatriates, welche es vor und nach der Ankunft zu klären gibt? Wie kann der deutsche Markt auf diese Bedürfnisse reagieren? Projektziel ist die Erstellung verschiedener Persönlichkeitsprofile (Persona) und deren Bedürfnisse.

Projekttitle: Digitale Kundenansprache von Berufseinsteigern im Versicherungsumfeld

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Irene López in Kooperation mit MANiLAB GmbH, eine Tochter der FINCON Unternehmensberatung GmbH.

Projektzusammenfassung: Soziale Medien sind aus dem Alltag kaum mehr wegzudenken. Kommunikation via Text, Bild und Ton ist eine Selbstverständlichkeit, ein ständiger Begleiter ist das Smartphone. Mit derselben Selbstverständlichkeit beginnen Kunden vermehrt, die Möglichkeiten sozialer Medien zu nutzen, um sich über Versicherungsprodukte zu informieren. Für Versicherungen und deren Makler wird die Orientierung hin zum Onlinegeschäft damit zur ernstzunehmenden Konkurrenz. Um langfristig optimal auf die Kundenbedürfnisse eingestellt zu sein, richten Versicherer ihre Vertriebsstrategie zunehmend digital aus.

Wie und wo finden Berufsanfänger Informationen über Versicherungsprodukte? Mit welcher Form der Kundenansprache identifizieren sie sich am meisten? Was ist Berufseinsteigern bei der Wahl von Versicherungsprodukten wichtig? Projektziel sind neue Impulse für den digitalen Maklervertrieb von Versicherungen zu erhalten.

Projekttitle: Führungspersönlichkeit, wissensbasierter Transfer durch Bewegungskultur und non-verbalem Ausdruck

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Irene López, in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln, Institut für Tanz und Bewegungskultur und der Forschungsgruppen für angewandte Kommunikationsgestaltung.

Projektzusammenfassung: Nahezu täglich müssen Manager auf allen Unternehmensebenen vor einem Publikum auftreten und persönlich überzeugen – bei Reden und Vorträgen, in Sitzungen und Konferenzen, bei Pressekonferenzen oder Präsentationen. Aber welche Faktoren spielen bei solchen Auftritten eine besondere Rolle für deren Gelingen und wie vertritt man selbst entwickelte, kreative Ideen? Und wie wird die Wahrnehmung auch in der interpersonellen Kommunikation optimiert? Dieses Projekt richtet sich auf die Parameter der Ausbildung der eigenen Persönlichkeit im direkten Bezug zur Öffentlichkeit aus. Mit Sportwissenschaftlern aus unterschiedlichen Bereichen, wie Bewegungs- und Tanzkultur der Deutschen Sporthochschule Köln, werden innovative Methoden und Kreativtechniken entwickelt, angewendet und analysiert und respektive der Persönlichkeitsentwicklung und Persönlichkeitsstärkung evaluiert. Ziel ist es, relevante Aspekte für die Sensibilisierung der intrapersonellen Kompetenz, aber auch Stärkung der Wahrnehmung in der interpersonellen Kommunikation, zu identifizieren, um diese Kompetenz in Leadership Programmen zu trainieren und auszubauen.

Projekttitle: Digitalisierung von Auslandsentsendungen

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Ihar Sahakiants

Projektzusammenfassung: Ziel dieses Projektes ist es, die aktuellen Anwendungsbeispiele sowie die potenzielle Nutzung der digitalen Technologien bei der Vorbereitung und Durchführung der Auslandsentsendungen zu untersuchen. Einen besonderen Fokus bilden dabei solche Themenbereiche wie People Analytics, Sozialmedien, internetbasierte kollaborative Anwendungen und künstliche Intelligenz (KI).

Projekttitle: Historische Analyse des sozial verantwortungsvollen Personalmanagements

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Ihar Sahakiants, Prof. Dr. Marion Festing, Prof. Dr. Thomas Steger

Projektzusammenfassung: Das vorliegende Projekt befasst sich mit der historischen Analyse der gesellschaftlich verantwortungsvollen Personalmanagementpraktiken. Am Beispiel eines großen deutschen Traditionsunternehmens werden die Kontinuität der gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme für Mitarbeiter und die Rolle der bedeutendsten Interessengruppen, vor allem der Anteilseigner, der Belegschaft, der Gesellschaft und der öffentlichen Hand hinsichtlich des Aufrechterhaltens und der Stärkung des sozial verantwortungsvollen Handelns der Unternehmung analysiert.

Projekttitle: Berichterstattung im Bereich sozial verantwortungsvolles Personalmanagement in Russland

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Ihar Sahakians, Prof. Dr. Marion Festing

Projektzusammenfassung: Dieses Projekt ist dem Einfluss landesspezifischer Organisationsfaktoren wie der Gründungsgeschichte und Unternehmensgröße auf die Berichterstattung über die sozial verantwortungsvollen Personalmanagementpraktiken in Russland gewidmet. Vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung und des institutionellen Kontextes Russlands verfolgt die entsprechende Mixed-Methods-Analyse den Pfadabhängigkeitsansatz.

Projekttitle: Künstliche Intelligenz und deren Auswirkungen auf Führungsverhalten

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Bernd Wallraff

Projektzusammenfassung: Es geht darum Faktoren zu identifizieren, die die Akzeptanz von KI-Technologien bei Führungskräften beeinflussen. Auf der Grundlage einer auf KI angepassten Form des Technologieakzeptanzmodells werden experimentelle Studien durchgeführt. Dabei geht es um die Fragestellung, welche Variablen die Akzeptanz auf künstlicher Intelligenz beruhender Prognosen im Unternehmen bei Managern beeinflussen. Hierzu wurden schon erste Masterarbeiten vergeben.

FINANCIAL MARKETS & RISING ECONOMIES

Projekttitle: Kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Brigitta Herrmann, Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin, Delegation aus Wissenschaftlern und Praktikern

Projektzusammenfassung: Forschungsreise nach Ghana und Kamerun zum Thema: Kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit zusammen mit dem Afrikabeauftragten der Bundeskanzlerin und einer kleinen Delegation aus Wissenschaftlern und Praktikern im Februar 2018. Gemeinsame Erstellung interner Reiseberichte für das Entwicklungsministerium, das Außenministerium und die Bundeskanzlerin. Folgeveranstaltungen mit den Teilnehmenden der Reise und Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit (KfW und GIZ) sowie Folgeveranstaltungen mit traditionellen Königen aus Kamerun. Im Juni 2018 Begleitung der einwöchigen Reise traditioneller Könige aus Kamerun in Deutschland mit Eruierung von Kooperationsmöglichkeiten zwischen der CBS und den kamerunischen Königen sowie mit Entwicklungsinstitutionen in Deutschland. Vereinbarung mit dem Entwicklungsministerium, dass Prof. Dr. Brigitta Herrmann in die wissenschaftliche Begleitung von Projekten in Kamerun einbezogen wird, sofern solche Projekte durchgeführt werden.

Projekttitle: Exploring expectation, perception and memory of German adventure tourists' experiences in Oman

Projektteilnehmer: Hanno Martens

Projektzusammenfassung: Ich arbeite an meiner Doktorarbeit zum Thema Exploring expectation, perception and memory of German adventure tourists' experiences in Oman. Die Promotion läuft seit 2016 an der University of Brighton. Gerade wurde die erste Phase der Datensammlung abgeschlossen, in denen jeweils zwei tiefgründige face-to-face Interviews mit 8 Omanreisenden aus Deutschland durchgeführt wurden.

Projekttitle: Validating the micro determinants of export performance model for Halal food and beverage industries in Malaysia and Determinants of export performance in Halal food and beverage industries

Projektteilnehmer: Mehran Najmaei

Projektzusammenfassung: These two titles belong to the same project. The first project is related to my Phd research and second would be an article that I am currently working on.

The research is focused to check the important determinants of export performance that directly or indirectly influence performance of Malaysian companies that involved in export activities in the Halal food and beverage sector. The research is applied to a quantitative technique to collect data from top decision makers via online questionnaire and finally the data analyzed via structural equation modeling with smart-pls. The research showed performance of Malaysian exporters in this sector influence by Islamic Marketing strategy, Capability to meet export standard, Marketing strategy, Firm Characteristic directly and through Psychic Distance indirectly. In addition, effect of Management Characteristics, Export Marketing Orientation and adaptation of marketing strategy on the performance of exporters were not significant.

As the model of the original project was a bit complex with 10 variables and 9 constructs, the new research is designed to run a model with a limited number of variables. Currently, the literature review is almost concluded and the data analyzed based on the new model. It is expected to have the final result by the first quarter of 2020.

Projekttitle: Evaluating German market potential for a halal Supermarket

Projektteilnehmer: Mehran Najmaei

Projektzusammenfassung: The potential market for halal food in Germany is huge. International food companies such as Nestle and Unilever have for years offered a range of products that meet so-called halal food standards. German companies are gradually realizing that catering to faith-oriented consumption is a good way to generate revenue. Currently, due to the lack of specific halal super market brands, Turkish small shops supply Muslim with halal products. Although Turkish shops provide halal food but the range of products are limited, the quality is not assured and price is different from shop to shop. Moreover, apart from domestic market, in these times of economic crisis, finding new markets is more tempting than ever. Therefore, there is a need to conduct a research to evaluate the feasibility of establishing a halal super market, typically to fulfill the Muslim needs in Germany with a scope to extend to international market and more specifically, Europe. It goes without saying, non-Muslims tendency toward consuming halal products might be also considered as third optional segment in the global market.

Projekttitle: Networking and its effects on SMEs' export marketing orientation in Emerging Markets

Projektteilnehmer: Mehran Najmaei, Prof. Dr. Markus Raueiser, Prof. Dr. Christoph Willers

Projektzusammenfassung: With a vast amount of literature about internationalization, Exporting, SMEs and Emerging Markets, their intersection is, despite its narrow focus, a topic that drew the attention of several scholars. However, despite research efforts in measuring and weighing networking effects on SME internationalization, most of the academic publications cannot be used in a cohesive manner to bring new insights for research in this domain. The aim of this paper is to unify and redirect existing literature on the topic of SMEs export internationalization into emerging markets while considering the effects of networking. More specifically, the year 2016 will be used to group existing literature into two groups: As such, academic publications dating before and literature published after the year 2016 will be compared and their results synthesized.

Projekttitle: Asset Pricing Implications of Exchange Traded Fund Investment

Projektteilnehmer: Dr. Astrid Schornik, M. Gallmeyer, Mitarbeiterin Uni Sydney

Projektzusammenfassung: Diese Arbeit befasst sich damit, die Auswirkungen von einheitlichen Investitionsstrategien auf relative Marktpreise zu modellieren und entsprechende empirische Prognosen zu treffen. Der große Zufluss an Kapital in ETFs (Exchange Traded Funds), die relativ enge Investitionsparameter haben, bedeutet eine Investitionsrestriktion, die sich Investoren de facto auferlegen, wenn sie auch nicht regulatorisch bedingt ist. Die Effekte solcher Restriktionen auf die relativen Risikopreise in Finanzmärkten soll hier analysiert werden, um die Bedeutung verschiedener Risikofaktoren quantifizieren zu können.

Projekttitle: Household Investments, Limited Participation and Equity Premium with Wealth Heterogeneity

Projektteilnehmer: Dr. Astrid Schornik, D. Makarov

Projektzusammenfassung: Diese Arbeit befasst sich damit, innerhalb von klassischen Investitionsentscheidungsmodellen die Auswirkung von ungleicher Vermögensverteilung aufzuzeigen: wie wirkt sich die Vermögensverteilung auf die Entscheidungen einzelner Haushalte aus auf das Ausmaß ihrer Beteiligung an Finanzmärkten, wie beeinflusst dies die Preisbildung, und Risikoprämien an Finanzmärkten.

Es wird eine Veröffentlichung als Artikel bei Zeitschrift RoF, JEDC, JBF, o.ä. angestrebt.

Projekttitle: Ownership and Re-production of 'Cultural' Spaces: A tale of 2 villages in South Korea

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Desmond Wee, Hanno Martens

Projektzusammenfassung: In June earlier this year, Hanno Martens and Prof. Dr. Desmond Wee led a CBS Study Trip to South Korea to explore the relationship between the business environment, tourism development and marketing by linking cultural industries and academic networks. The module sought to describe economy as cultural phenomenon and markets as culturally shaped arenas, while elucidating the complexities of the changing landscape. In travelling to the 3 biggest cities in Korea, namely Seoul, Busan and Daegu, it quickly became clear that mobilities involving the DMZ, mega shopping malls, skyscrapers, high-speed trains and the fact that the entrance ticket of the most visited tourist attraction, Gyeongbokgung Palace costs less than a coffee at Starbucks, meant that global flows of people, things and ideas have far reaching implications on society at large. It also implied at the same time unprecedented levels of consumption, not just in terms of products, but in and across spaces.

By googling 'culture village Seoul', the first hits will find 'Bukchon Hanok Village', home to traditional houses that date back to the Joseon Dynasty. This celebration and protection of heritage is compared to another google hit, 'culture village Busan', in which a contrasting kind of 'culture' in the form of artistic and literary representation is showcased at the Gamcheon Culture Village. The students experienced these spaces first-hand and were tasked to reflect on their comparative place-making processes. On one hand is the rendering of culture and how Korean cultural discourses are commodified for tourism. On the other, are the similarities in terms of the flow of tourism mobilities, meandering through the villages and causing irritation to residents, in contrast to the first principles of why they were created in the first place, in the name of sustainability. Such paradoxical phenomena are hardly new nor surprising as governments, non-governmental bodies and local communities cope with the challenge of finding compromises between multiple stakeholders.

What becomes evident is that the making and remaking of spaces for tourist consumption is reified by a seemingly altruistic ground for cultural sustainability. Yet the very conception of such socially-responsible practice from the perspective of the municipalities and DMOs, contrasts with placards and posters littered all around the villages voicing dissent, creating another form of disciplinary advice. The question of responsible leadership in times of transformation need to be considered in the formulation of who owns what? It is imperative to consider ownership in terms of how spaces belong, how they are appropriated and how they are commodified for consumption. Clearly new forms of engagement need to be reconsidered in a sustainable management of culture or cultural products. This engagement involves agency given to dialogues across stakeholders empowered by deep, appreciative and ethical cultural conceptual frameworks, providing open spaces for knowledge transfer, as opposed to finding immediate solutions to problems dealing with overtourism, such as reduction, redistribution and remuneration. This presentation uses reflexivities, experiences and images to position issues connecting culture, identity and tourism in Korea and discusses the various actors in the complex place-making process, and their implications as a part of tourist practice.

Projekttitle: Instituto de Estudios Fiscales of the Spanish Ministry of Finance

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Jan Werner, Cristina García-Herrera Blanco

Projektzusammenfassung: Deliver for the Instituto de Estudios Fiscales of the Spanish Ministry of Finance and the Fundación de Estudios de Economía Aplicada (FEDEA) a background paper about the German equalisation system among the federal states and participated at a workshop of the Instituto de Estudios Fiscales at April 2018.

Projekttitle: GIZ Pakistan

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Jan Werner, Christian Kapferneiner, Rainer Rohdewold

Projektzusammenfassung: Consultant for Fiscal Federalism and Local Financing models. The assignment consisted of a background paper, which provides some suggestions for the local public finance system in the province Khyber Pakhtunkhwa. Moreover, I presented a speech about the German Fiscal Federalism at the 11th South Asian Economic Summit in Islamabad at December 2018.

Projekttitle: GIZ Zambia

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Jan Werner, Gerald Schmitt, Yvonne Müller

Projektzusammenfassung: Project evaluation and verification of a follow-up program entitled „Supporting the Zambian Decentralization Process“ (D4D III) for GIZ Zambia. The assessment and the evaluation of the project was based on the OECD / DAC criteria and according to the Capacity WORKS success factors of GIZ. The main responsibility within the evaluation team was fiscal decentralisation, external auditing of the subnational units, public finance management of the local units, procurement, vertical accountability, capacity development and HR-management of the local units in Zambia.

EDUCATION AND METHODS

Projekttitle: SDG Teaching Map

Projektteilnehmer: Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich

Projektzusammenfassung: Nachdem an der CBS ein integriertes, nachhaltiges Curriculum erfolgreich implementiert wurde, soll nun in einem nächsten Schritt eine SDG Teaching Map entwickelt werden. Durch eine Analyse der Lehrinhalte (Systematische Analyse der Modulbeschreibungen) wird erhoben, welche Unterziele der 17 SDGs bereits gelehrt werden. Die Inhalte, die im Rahmen einer Business School bisher nicht gelehrt werden, werden zusammen mit Experten (durch ein Fokusgruppensdesign) diskutiert, um zu erheben, welche Inhalte durch den Einbezug fachfremder Inhalte (z.B. Umweltökonomie) in ein Curriculum integriert werden können bzw. wo es eventuell Sinn macht, durch die Kooperation mit Unternehmen weitere SDG Unterziele zu adressieren. In einem letzten Schritt soll diese Teaching Map mit Mitgliedern der PRME DACH Gruppe diskutiert werden, um hier ein verbindliches Konzept für die nachhaltige Lehre an Business Schools zu entwickeln.

Projekttitle: Die Zukunft des organisationalen Lernens – Wie kann eine nachhaltige Lernkultur in einem Unternehmen verankert werden?

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Irene López in Kooperation mit der Detecon International GmbH

Projektzusammenfassung: Im Zentrum der aktuellen wissenschaftlichen Auseinandersetzung innerhalb der Kompetenzentwicklungsforschung stehen Ansätze zur nachhaltigen Lernkultur. Gleichzeitig wird innerhalb der Forschung zur Umsetzung der Kompetenzentwicklung der Selbstorganisation eine zentrale Rolle zugewiesen. Das vorliegende Forschungsprojekt betrachtet überdies das Zusammenspiel zwischen Fremd- und Selbstorganisation sowie die damit verbundene Rollenverteilung, die in entscheidender Weise von der Lernkultur beeinflusst werden. Folgende Aspekte werden genauer betrachtet: zum einen die strukturellen und formalen Rahmenbedingungen sowie die strategische Personalentwicklung. Außerdem werden die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter und die Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten erfasst. Nicht zuletzt wird die Funktionalität der Führung im Hinblick auf eine erfolgreiche Implementierung einer nachhaltigen Lernkultur in einem Unternehmen betrachtet.

Projekttitle: Ethische und methodische Herausforderungen bei der Erforschung versteckter Bevölkerungsgruppen

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann

Projektzusammenfassung: In diesem Projekt wird untersucht, wie man Informationen zu versteckten, marginalisierten und sensitiven Bevölkerungsgruppen erhalten kann, die einigermaßen generalisierbar sind. Des Weiteren wird untersucht, unter welchen Bedingungen Daten über diese Bevölkerungsgruppen für Sekundäranalysen zur Verfügung gestellt werden können. In jeder Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die schwer zugänglich sind und über die somit nur unzureichende Erkenntnisse bestehen. Oft sind jedoch belastbare Informationen unerlässlich, um z. B. gezielte Maßnahmen ergreifen zu können. Dieses Projekt wird u.a. als Fellow beim Harvard Humanitarian Initiative, Cambridge, USA durchgeführt.

Projekttitle: ISSUE - Innovative Solutions for Sustainability in Education

Projektteilnehmer: Prof. Dr. René Schmidpeter, Marina Schmitz

Finanzierung: EU ERASMUS+ Strategic Partnerships 2018 (Cooperation for Innovation and the Exchange of Good Practices (2018-1-HU01-KA202-047730))

Projektzusammenfassung: The main objective of the ISSUE (Innovative Solutions for Sustainability in Education) project is to develop innovative education tools based on principles and goals of sustainable development and adapt them for higher education institutions (HEIs). Sustainability, in any organisation, should be embedded through knowledge, engagement, collaboration and innovation. HEIs should ensure that their governance, faculty, staff and students not only understand sustainability, but also have the capacity to act sustainably and promote sustainable practices (on HEI administration level, Integrated Reporting and Green Offices will be established). Therefore, the project partners will develop content and tools with modern pedagogical approaches (e.g. the 21-day Challenge, Escape Room, Case Methodology Handbook), adapted to the different target groups of a university, on various fields of Sustainable Development. Project partners will furthermore pilot the outcomes of different working packages in their institutions in order to guarantee the practical applicability of tools and approaches. The CBS working package will focus on the development of an innovative summer school education program for future sustainability managers.

Projekttitle: Towards excellence and international visibility in research and teaching

Projektteilnehmer: Prof. Dr. René Schmidpeter, Marina Schmitz

Projektzusammenfassung: DAAD-BMBF Transnational education of binational HEIs project German University in Cairo (GUC). Researchers face several obstacles when it comes to doing research. On the one hand, there are a number of individual obstacles like research preferences, time limitations or availability of sources. On the other hand, there are also a number of institutional factors that need to be taken into consideration such as finding resources and the standards that top journals have for publishing criteria like significance, novelty, curiosity, scope, and actionability. Researchers have to take into consideration all of the above reasons when setting the research agenda in order to come up with a publishable paper.

The main focus of this research project is to investigate the process of setting a prioritized research agenda that tackles the relevance gap in the management field as a method of academic branding for scholars. This is done by assessing the institutional as well as the individual factors that affect research agenda prioritization for the management scholar.

Projekttitle: Gründung des Zentrums für Datenschutz e.V.

Projektteilnehmer: Lena Unbehauen, Karsten Desler, Dennis Schidlowski, Ingo Beckendorf, Tobias Raab, Ralf Treibmann und Frank Tapella.

Projektzusammenfassung: Das Zentrum wurde 2018 als Verein anerkannt und in das Vereinsregister eingetragen. Das Zentrum wurde in diesem Zeitraum aus Eigenmitteln finanziert, in 2019 sollen Beiträge von Mitgliedern hinzukommen, die das als eingetragene Verein organisierte Zentrum und seine Zielsetzungen unterstützen möchten. Das Zentrum soll den Datenschutz und die Datensicherheit in Unternehmen fördern. Diese Zwecke werden insbesondere durch die Beratung zu datenschutzrechtlichen Fragen und zur Datensicherheit in Deutschland verfolgt. Der Verein kann als solcher Siegel und ähnliche Nachweise an Unternehmen, Organisationen und Institutionen vergeben, die den Verein und seine Ziele unterstützen und bestimmte Anforderungen im Datenschutz erfüllen. Zugleich möchte der Verein erforschen, wie Daten besser geschützt und gesichert werden können und insbesondere einen Forschungsbeitrag zum Datenrecht mit seinen vielen ungelösten Rechtsfragen wie etwa zum Eigentum an Daten leisten.

Projekttitle: Entwicklung einer praxisorientierten Vortragsreihe „HRM@EMS“

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Alexander Westenbaum

Projektzusammenfassung: Bei „HRM@EMS“ geht es darum, in einer Veranstaltungsreihe aktuelle Trends und Herausforderungen im Human Resource Management im Dialog zwischen Hochschule und Wirtschaftspraxis zu diskutieren und zu erörtern. Die Auftaktveranstaltungen am 30.04.2018 stand unter dem Motto „Flexibilisierung der Arbeitswelt – Chancen, Risiken, Entwicklungstendenzen“, und es waren Unternehmensvertreter von Amadeus FiRe und Boeing Global Services vor Ort. Die Ergebnisse der Diskussionen werden jeweils in einem kurzen Text zusammengefasst.

Projekttitle: English as a common corporate language at Deutsche Telekom IT

Projektteilnehmer: Prof. Dr. Malgorzata Żmuda

Projektzusammenfassung: consulting project for Deutsche Telekom executed in the period: March - June 2018. Systematic analysis of theoretical approaches to formal/informal (language) learning formats and typical learning obstacles within companies (by employee subgroups). Collection of various cross-industry good practices of (language) learning formats – supported by expert interviews with professional language trainers. Derivation of 3-5 recommendations for action to foster (English) language competencies at Deutsche Telekom IT.

PUBLIKATIONEN

Monographien/Herausgeberschaften

Altenburger, R. & Schmidpeter, R. (Hrsg.). (2018). CSR und Familienunternehmen. Gesellschaftliche Verantwortung im Spannungsfeld von Tradition und Innovation. Berlin: Springer Gabler.

Bungard, P. (Hrsg.). (2018). CSR und Geschäftsmodelle. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Fröhlich, E., Lord, S., Steinbiss, K. & Weber, T. (2018). Marketing (1. Auflage). Stuttgart: utb Verlag.

Karlshaus, A. & Mochmann, I.C. (Hrsg.). (2018). CSR und Interkulturelles Management. Gesellschaftliche und Unternehmerische Verantwortung International bewältigen. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag.

Lu, H., Schmidpeter, R., Capaldi, N. & Zu, L. (Hrsg.). (2018). CSR, Sustainability, Ethics & Governance. Building New Bridges Between Business and Society. Berlin, Heidelberg: Springer (Recent Research and New Cases in CSR, Sustainability, Ethics and Governance).

Najmaei, M. (2018). Validating the micro determinants of export performance model for Halal food and beverage industries in Malaysia (Ph.D.), Universiti Teknologi Malaysia.

Schulze, M. (Co-Autor) (2018). In International Group of Controlling (Hrsg.) Controlling Process Model 2.0 - A Guideline for Describing and Designing Controlling Processes (2. Auflage). Freiburg/München/Stuttgart: Haufe-Lexware.

Sucky, E., Kolke, R., Biethahn, N. & Werner, J. (2018). Mobility in Globalised World 2017. Logistik & Supply Chain Management (Issue 19). Bamberg: University of Bamberg Press.

Buchartikel

Altenburger, R. & Schmidpeter, R. (2018). Die gesellschaftliche Verantwortung von Familienunternehmen. In R. Altenburger & R. Schmidpeter (Hrsg.), CSR und Familienunternehmen. Gesellschaftliche Verantwortung im Spannungsfeld von Tradition und Innovation (S. 1-15). Berlin: Springer Gabler.

Bungard, P. (2018). CSR und Geschäftsmodelle: Auf dem Weg zum zeitgemäßen Wirtschaften. In P. Bungard (Hrsg.), CSR und Geschäftsmodelle (S. 3-14). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Fröhlich, E. & Steinbiss, K. (2018). Die Integration der „Sustainable Development Goals“ in eine nachhaltige Supply Chain: Der „Nachhaltige Beschaf-

fungs-Case". In W. Wellbrock & D. Ludin (Hrsg.), Nachhaltige Beschaffung (S. 37-54). Wiesbaden: Springer Gabler.

Herrmann, B. (2018). Ernährung: I. Sozialethische Aspekte. In H. Oberreuter (Hrsg.), Staatslexikon. Recht Wirtschaft Gesellschaft (S. 209-215). Freiburg: Verlag Herder.

Karlshaus, A.B. & Mochmann, I.C. (2018). Corporate Social Responsibility und Interkulturelles Management. In A.B. Karlshaus & Mochmann I.C. (Hrsg.), CSR und Interkulturelles Management: Gesellschaftliche und unternehmerische Verantwortung international bewältigen (S. 1-24). Berlin, Heidelberg: Springer Gabler.

Kolb, M. & Bungard, P. (2018). Nachhaltiges Management lehren und lernen: Ein praktischer Ansatz zur Transformation. In M. Raueiser & M. Kolb (Hrsg.), CSR und Hochschulmanagement (S. 199-211). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

López, I. & Lucas, C. (2018). Nutzung von Social Media im Sport: Erwartungen und Motive. In T. Horky, H.J. Stiehler & T. Schierl (Hrsg.), Die Digitalisierung des Sports in den Medien, Band 13, Sportkommunikation (S. 111-133). Köln: Herbert von Halem-Verlag.

Maintz, J. (2018). Smart learning environments: Integrating user consent for a responsible data management when offering personalized learner services. In M. Raueiser & M. Kolb (Hrsg.), CSR und Hochschulmanagement. Sustainable Education als neues Paradigma in Forschung und Lehre (S. 107-113). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Maintz, J. & Neisser, F. (im Druck). Relationalität und räumliche Dynamik von Risiken - ein bioterroristisches Szenario aus Perspektive der Actor Network Theory. In C. Felgentreff & T. Glade (Hrsg.), Naturrisiken und Sozialkatastrophen. Grundlagen und Herausforderungen der Gefahren- und Risikoforschung. Berlin: Springer Spektrum.

Nuhn, H. F. R., Schulze, M. & Wallraff, B. (2018). Künstliche Intelligenz im Controlling: Bedeutung, Anwendungsgebiete und Reifegradmodell. In: R. Gleich & M. Tschandl (Hrsg.), Digitalisierung & Controlling (S. 89-102). Freiburg/München/Stuttgart: Haufe-Lexware.

Sahakiant, I., Festing, M., Engle, A. D. & Dowling, P. J. (2018). Comparative Total Rewards Policies and Practices. In C. Brewster, W. Mayrhofer and E. Farndale (Hrsg.), Handbook of Research on Comparative Human Resource Management (S. 143-163). Cheltenham: Edward Elgar Publishing.

Scheler, F., Ecker, F. & Werner, J. (2018). The Neglect Effect in Security Beta Estimates - An observation of the US stock market from 1933 until 2016. In Sucky et al. (Hrsg.), Mobility in Globalised World 2017 (S. 177-183). Bamberg: University of Bamberg Press.

Schmidpeter, R. & Bungard, P. (2018). Neue Arbeitswelten und zukunftsfähige Geschäftsmodelle. In P. Bungard (Hrsg.), CSR und Geschäftsmodelle (S. 15-25). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Schmidpeter, R. & Kolb, M. (2018). Wirtschaft im Wandel - Neue Anforderungen an die Managementausbildung. In M. Raueiser & M. Kolb (Hrsg.), CSR und Hochschulmanagement (S. 11-17). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Schulze, M., Nasca, D. & Eymers, N. (2018). Kennzahlen zur Steuerung der Digitalisierung: Rahmenkonzept, Leitfragen und Beispiele. In: R. Gleich & J.C. Munck (Hrsg.), Die richtigen Kennzahlen optimal nutzen (S. 79-92). Freiburg/München/Stuttgart: Haufe-Lexware.

Uster, M. & Schmidpeter, R. (2018). Wertebasiertes Design Thinking - nachhaltige Innovation und neue Geschäftsmodelle. In P. Bungard (Hrsg.), CSR und Geschäftsmodelle (S. 517-527). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Weber, T. (2018). Orientierungsrahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit für Sportvereine am Beispiel von Fußballbundesligisten. In M. Werheid & M. Mühlen (Hrsg.), CSR und Fußball (S. 221-228). Wiesbaden: Springer Gabler.

Weber, T. & Willers, C. (2018). Nachhaltigkeit in Mexiko - Herausforderungen und interkulturelle Lösungsansätze deutscher Unternehmen zur Umsetzung von CSR-Projekten. In A. Karlshaus & I. Mochmann (Hrsg.), CSR und Interkulturelles Management (S. 167-180). Wiesbaden: Springer Gabler.

Wenzel, F. & Schmidpeter, R. (2018). Neue Geschäftsmodelle und kooperative Innovation - vom Crowdfunding zum Crowd. In P. Bungard (Hrsg.), CSR und Geschäftsmodelle (S. 499-515). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Werner, J. (2018). Mobility in Applied Economics. In Sucky et al. (Hrsg.), Mobility in Globalised World 2017 (S. 175-176). Bamberg: University of Bamberg Press.

Werner, J. (2018). The „Pacto Fiscal“ in Bolivia - A sound intergovernmental forum or just another toothless paper tiger? In Sucky et al. (Hrsg.), Mobility in Globalised World 2017 (S. 184-191). Bamberg: University of Bamberg Press.

Žmuda, M. (forthcoming). Sustainability and National Competitiveness. In Business Perspectives on Sustainable Development Goals 2030. Berlin, Heidelberg: Springer.

ZEITSCHRIFTENARTIKEL

Czarny, E. & Żmuda, M. (2018). Changes in the export competitiveness of the Visegrad Group and Germany in years 2004-2014 - Is there convergence? *Roczniki Administracji i Prawa*. 2, S. 49-64

Czarny, E. & Żmuda, M. (2018). Competitiveness as the Ability to Adjust: the EU-10 Exports Structure and Its Convergence to the German Pattern. *Comparative Economic Research. Central and Eastern Europe*. 21 (1), S. 119-133

Elo, M., Sandberg, S., Servais, P., Basco, R., Discua Cruz, A., Riddle, L. & Täube, F. (2018). Advancing the views on migrant and diaspora entrepreneurs in international entrepreneurship. *Journal of International Entrepreneurship*. 16 (2), S. 119-133. <https://doi.org/10.1007/s10843-018-0231-x>

Ervits, I. & Żmuda, M. (2018). A Cross-country Comparison of the Effects of Institutions on Internationally Oriented Innovatio. *Journal of International Entrepreneurship*. 16 (4), S. 486-503. DOI:10.1007/s10843-018-0225-8.

Ervits, I. (2018). Geography of Corporate Innovation: Internationalization of Innovative Activities by MNEs from Developed and Emerging Markets. *Multi-national Business Review*. 26 (1), S. 25-49. DOI:10.1108/MBR-07-2017-0052.

Ervits, I. (2018). Economic potential of internationally-oriented patenting activity in Russia. *Entrepreneurial Business and Economics Review*. 7 (1), S. 75-94. DOI:10.15678/EBER.2019.070105.

Gleich, R., Schulze, M. & Thiele, P. (2018). Adoption of Controlling Standards in Business Practice – Results of an International Study. *Controlling – Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung*. 30 (1), S. 38-41.

Janetzko, D. (2018). Everybody's Darling – Warum die Blockchain das Establishment und seine Gegner begeistert. *Merkur – Zeitschrift für Europäisches Denken*. 72 (10), S. 83-87.

Küpers, W. & Wee, D. (2018). Tourist cities as embodied places of learning: Walking in the "feelds" of Shanghai and Lisbon. *International Journal of Tourism Cities*. 4 (3), S. 376-390.

Martens, H. & Reiser, D. (2018). Analysing the image of Abu Dhabi and Dubai as tourism destinations – The perception of first-time visitors from Germany. *Tourism and Hospitality Research*. 19 (1), S. 54-64.

Monti, A. & Kolodziejczak, C. (2018). Erfolgreiches Pricing in digitalen Zeiten. *Absatzwirtschaft*. 09/2018, S. 62-63.

Schmitz, M. A., Froese, F. J., & Bader, A. K. (2018). Organizational cynicism in multinational corporations in China. *Asia Pacific Business Review*. 24 (5), S. 620-637.

Schulze, M., Nasca, D. & Eymers, N. (2018). Digitalisierung in Unternehmen erfolgreich steuern – Bestehende Kennzahlensets zielgerichtet weiterentwickeln. *Controller Magazin*. 43 (5), S. 72-75.

Täube, F., Karna, A. & Sonderegger, P. (2018). Economic geography and emerging market clusters: A co-evolutionary study of local and non-local networks in Bangalore. *International Business Review*. 28 (5). DOI: <https://doi.org/10.1016/j.ibusrev.2018.03.011>

Täube, F. & Lorenzen, M. (2018). Bollywood and the Banyan Tree Strategy: Family Entrepreneurship in the Indian Film Industry. (in Revision)

Täube, F., Elo, M., Ramajaran, L. & Servais, P. (2018). Who is doing „international entrepreneurship“? A review, synthesis and agenda for different migrant-origin entrepreneurship types. (in Revision)

Werner, J. (2018). Equalisation among the states in Germany: The Junction between Solidarity and Subsidiarity. *Revista Presupuesto y Gasto Público*. 92, S. 155-176.

Xesfingi, S., Papadopoulou, G., Karamanis, D. & Martens, H. (forthcoming). Visitors' satisfaction in Dubai and pre-trip destination image. *International Journal of Tourism Cities*.

Żmuda, M. & Czarny, E. (2018). EU Membership and exports competitiveness: benchmarking exports structures of Poland and Slovakia versus Bulgaria and Romania, and their convergence to the German pattern in years 2000-2014. *International Business and Global Economy: Submission in March 2018*

Żmuda, M. & Czarny, E. (2018). Sources of competitive advantage of a catching-up economy: Double-diamond approach to V4 countries in the years 2006 and 2014. *Entrepreneurial Business and Economic Review: Submission in June 2018 (in the review process)*

Żmuda, M., Remer, L. & Bieńkowski, W. (2018). Catching-up economy competitiveness: determinants of the economic upgrade of EU-10. *International Advances in Economic Research: Submission in May 2018 (in the review process)*

CBS WORKING PAPER

Karlshaus, A., López, I., Mochmann, I., Sahakiants, I. & Stuber, M. (2018). Diversity and inclusion in Europe: analysing local specifics and international influences. *CBS Working Paper, Nr. 4/2018, Köln*.

López, I., Karlshaus, A. & Abegg, H. (2018). Outplacement: Perspektiven und ausgewählte Betrachtungsebenen der integrierten Beratung. *CBS Working Paper, Nr. 3/2018, Köln*.

Żmuda, M. (2018). Modelling competitiveness of a catching-up economy. CBS Working Paper, Nr. 5/2018, Köln.

SONSTIGE SCHRIFTEN

Remer, L., Żmuda, M. & Bieńkowski, W. (2018). Evaluating competitiveness of a catching up economy. Foreign direct investment inward stock in the EU-10 economies and shaping of their international competitiveness. European Union.pl, Institute for Market, Consumption and Business Cycles Research – National Research Institute, No. 5 (246), Sept/Oct 2017.

Schmidpeter, R. & Bungard, P. (Cooperations between DHL, the Cologne Business School and M3TRIX GmbH) (2018). Unlock the true value of your supply chain: Business Success through sustainable supply chain management.

Schulze, M. (Schriftleitung und Co-Autor). (2018). Verbreitung von Controlling-Standards der International Group of Controlling (IGC) in der Unternehmenspraxis – Ergebnisse einer empirischen Studie. International Group of Controlling (Hrsg.), 2018.

Schulze, M. (Schriftleitung und Co-Autor). (2018). Dissemination of Controlling standards of the International Group of Controlling (IGC) in business practice – Results of an empirical study. International Group of Controlling (Hrsg.), 2018.

Xesfingi, S., Papadopoulou, G., Karamanis, D. & Martens, H. (2018). Visitors' satisfaction in Dubai and pre-trip destination image. MPRA No. 89850.

PRÄSENTIERTE KONFERENZBEITRÄGE/CONFERENCE PRESENTATIONS

Anders, U. (2018). Company Physics: A language for describing organizational efficiency, Proceedings of the 8th International Conference on Sustainability and Responsibility. Cologne, November 2018, forthcoming.

Anders, U. (2018). Company Physics: A Poster, The 8th International Conference on Sustainability and Responsibility. Cologne, November 2018.

Anders, U. (2018). Introduction into the Harmonic Organization©: A new organizational model for sustainable companies and management in the 21st century, Proceedings of the 8th International Conference on Sustainability and Responsibility. Cologne, November 2018, forthcoming.

Czarny, E. & Żmuda, M. (2018). Internationalization and sources of competitive advantage of a catching-up economy: evolution of the competitive potential of the Visegrad group countries in years 2006- 2014 compared with Germany

assessed through the generalized double-diamond model. Konferencja Europa- und Wirtschaftspolitik Polens und Deutschlands: Aktuelle Tendenzen und Implikationen für die bilateralen Wirtschaftsaktivitäten. Warszawa Szkoła Główna Handlowa. 11.10.2018.

Czarny, E. & Żmuda, M. (2018). Uwagi o konkurencyjności gospodarek doganiających w dobie globalizacji. VI Jubileuszowa Konferencja Naukowa „Handel i Finanse międzynarodowe w świetle wyzwań XXI wieku”, UE Poznań, sesja: Tendencje i wyzwania w sferze MSG, 17.09.2018.

Ervits, I. (2018). Economic potential of internationally-oriented patenting activity in Russia. The paper presented at the 5th Annual Conference of the Academy of International Business, Central and Eastern Europe Chapter and Krakow University of Economics.

Ervits, I. (2018). Homogenization of Corporate Social Responsibility Practices in China: Evidence from CSR Reports. The paper presented at the 8th International Conference on Sustainability and Responsibility on “Responsible Leadership on Times of Transformation” by Center for Advanced Sustainable Management at Cologne Business School and Humboldt University, November 14-15, 2018.

Esch, M. & Schulze, M. (2018). Integrated managerial decision-making: The interplay between financial and non-financial information in strategic decision-making processes. 8th International Conference on Sustainability and Responsibility, Köln, 14.-16. November 2018.

Esch, M. & Schulze, M. (2018). Integrated Reporting – A Systematic Review of Previous Findings and an Agenda for Future Research. 93. Annual Conference Western Economic Association International (WEAI), Vancouver, Kanada, 26.-30. Juni 2018.

Esch, M. & Schulze, M. (2018). Integrated managerial decision-making: The interplay between financial and non-financial information in strategic decision-making processes. European Accounting Association Annual Congress, Mailand, Italien, 30. Mai – 01. Juni 2018.

Fröhlich, E. & Steinbiss, K. (2018). Procurement Goes Digital: The Supplier Relationship Management Case. In: Proceedings International Symposium on Business and Economics Montenegro, Global Science Institut Publication ISBN 978-605-81246-1-5, Podgorica, S. 32-40, https://docs.wixstatic.com/ugd/acf14b_c9aff20803d0482284b6d7f0fdcf0e30.pdf

Herrmann, B. (2018). Responsible Leadership to implement SDG 2: end hunger. The 5th Responsible Management Education Research Conference. Leadership Development for Advancing the Implementation of the Sustainable Development Goals, Cologne, 12th-13th November 2018.

Karlshaus, A. (2018). Implementing Part-Time Leadership as Instrument for Sustainable HR-Management, S. 1-22, angenommen und präsentiert: 8th International Conference on Sustainability & Responsibility, Responsible Leadership in Times of Transformation, Köln, 14. - 16. Nov. 2018.

Karlshaus, A. & Mochmann, I. (2018). How do CSR and Intercultural Management interrelate, angenommen und präsentiert: 8th International Conference on Sustainability & Responsibility, Responsible Leadership in Times of Transformation, Köln, 14. - 16. Nov. 2018.

López, I. (2018). Non-Verbale Kommunikation und Embodiment – Die Macht des Körpers. Fachtagung Begegnungen 2018, Obertauern, 11.01.2018.

Maintz, J. & Wilhelm, A. (2018). Visual marketing – strategic opportunities versus data privacy threats. 8th International Conference on Sustainability & Responsibility. Köln, 14.11.2018.

Martens, H. (2018). Attitudes towards other cultures before and after Tourism & Sport Tourism Experiences – A Review of the Literature. ISTTE Conference, University of Niagara.

Mochmann, Ingvill C. & Kleinau, E. (Panel Organisers) (2018). Children at Risk in the Late 20th and 21st Century. XIX ISA World Congress of Sociology, Power, Violence and Justice: Reflections, Responses and Responsibilities, Toronto, 15.07.2018 - 21.07.2018.

Mochmann, Ingvill C. (Co-organiser) (2018). Securing health care of hidden populations: The case of Children Born of War. Oslo, 05.06.2018.

Mochmann, Ingvill C. (Co-organiser) (2018). Ethics in FAIR Data: Ethical and practical issues of data sharing and usage within and across disciplines. 11 RDA Plenary, Berlin, 21.03.2018 - 23.03.2018.

Mochmann, Ingvill C. (2018). Responsible Education – responsible managers? How can education contribute to fulfilling the SDGs? 5th Responsible Management Education Research Conference "Leadership Development for Advancing the Implementation of the Sustainable Development Goals", Cologne, 12.11.2018.

Mochmann, Ingvill C., Mukasa, N. & Haasler, S. (Session organiser) (2018). Capacity Building for Data Management and Participation in International Surveys in Africa. RDA Plenary Session, Garbone, Botswana, 5.-9.11.2018.

Monti, A. (2018). The "Triple Pricing Power" concept – Pricing strategies for profit, fairness and sustainability. Paper und Beitrag im Rahmen der 8. International Conference on Sustainability and Responsibility. Köln, 14.11.2018.

Najmaei, M., & Zamani, A. (2018). Sustainable Investment within a Collaboration in Emerging Economies: An analysis for environmental and social risk management in Iran. Paper presented at the 8th International Conference on Sustainability & Responsibility, Cologne, 14th-16th November 2018.

Remer, L. & Kattilakoski, H. (2018). Empirical evidence on operational self-sufficiency of MFIs in Sub-Saharan Africa. 8th International Conference on Sustainability and Responsibility, Cologne, submitted for publication 2018.

Sahakiants, I., Festing, M. & Steger, T. (2018). Making and Exploiting the Corporate History: A stakeholder perspective. Paper presented at the 8th International Conference on Sustainability and Responsibility, Cologne, 14th-16th November 2018.

Täube, F. (2018). Longing to belong or pieces of ourselves all over the world? How multiple identities and institutional contexts affect entrepreneurial opportunities by members of diasporas. Conference on Migration and Organizations, Wharton School, Pennsylvania / USA

Wee, D. (2018). Japan + France = Europe?: The making of tourism and identity through imag(in)ed places. European Asia Tourist Studies Association (EATSA 2018) - Challenges of Tourism Development in Asia and Europe. Université de Bourgogne (MSH), Dijon, June 2018.

Wee, D. & Martens, H. (2018). Ownership and Re-production of 'Cultural' Spaces: A tale of 2 villages in South Korea. 8th International Conference on Sustainability & Responsibility - Responsible Leadership in Times of Transformation. CASM / CBS, Köln, 14th-16th November 2018.

Żmuda, M., Remer, L. & Bienkowski, W. (2018). Evaluating competitiveness of a catching-up economy: EU-10 countries in the process of building their global position. 85th International Atlantic Economic Conference, London, 14.-17.03.2018.

Żmuda, M. & Czarny, E. (2018). EU Membership and exports competitiveness: benchmarking exports structures of Poland and Slovakia versus Bulgaria and Romania, and their convergence to the German pattern in years 2000-2014. 10th International Conference on the „Challenges of the Global Economy“ organized by the Gdansk University, Sopot, 24.-25.05.2018.

Żmuda, M. & Czarny, E. (2018). Internationalisation and sources of competitive advantage of a catching-up economy: evolution of the competitive potential of the Visegrad group countries in years 2006- 2014 assessed through the generalised double-diamond model. European Trade Study Group Conference, Warsaw School of Economics, 13.-15.09.2018.

Żmuda, M. & Czarny, E. (2018). Sources of competitive advantage of a catching-up economy: Double-diamond approach to V4 countries in the years 2006 and 2014. 5th AIB-CEE Chapter Annual Conference 2018, organized by Krakow University of Economics, Krakow, 12.-14.09.2018.

Żmuda, M. & Czarny, E. (2018). Impact of internationalization on the sources of competitive advantage in Bulgaria, Romania and Poland. 4th Biannual International Scientific Conference of the Economics Department of the Krakow University of Economics, „Globalization and regionalization in the contemporary world: competitiveness, development, sustainability“, Krakow University of Economics, Kraków, 21.-22.09.2018.

Żmuda, M. & Czarny, E. (2018). Sustainable competitiveness of a catching-up economy: V4 countries through recession and beyond. 8th International Conference on Sustainability and Responsibility, “Responsible Leadership in Times of Transformation“, Cologne, 12.-13.11.2018, Cologne Business School.

VORTRÄGE

Fröhlich, E. (2018). Führungskultur in modernen Beschaffungsorganisationen. BME, Region Köln, Köln, 8.10.2018

Herrmann, B (2018). Verantwortung Europas für Armut und Hunger in Afrika im Domforum, Köln, 23.01.2018

Herrmann, B (2018). Welternährung, Tagung „Ernährung“ vom 30.03.-03.04.2018 in Uder

Herrmann, B (2018). Bedeutung von Religion und Kultur in Afrika, Stand der Deutschen Kommission Justitia et Pax auf dem Katholikentag in Münster, 10.5.2018

López, I. (2018). Non-Verbale Kommunikation und Embodiment – Die Macht des Körpers. Fachtagung Begegnungen, Obertauern, 11.01.2018

Schulze, M. (2018). Künstliche Intelligenz – Eine Einführung und interessante Use Cases. Vortrag im Rahmen der Innovation Challenge “Künstliche Intelligenz“ bei der Futury GmbH, Frankfurt/Main, November 2018.

Werner, J. (2018). El modelo de financiación de los estados federales de Alemania: características generales y nivelación fiscal. Spanish Ministry of Finance, Conference „Financiación territorial en España y otros países“, Madrid (Spain), 13. Mai 2018

Werner, J. (2018). Public Supply and Private Demand for Transport in São Paulo: A Spatial Analysis for Implicit Prices for Parking Spaces. 8th Conference on Mobility in a Globalised World, Mülheim an der Ruhr (Germany), 24. September 2018

Werner, J. (2018). Fiscal Equalisation and Fiscal Conflicts – The Junction between Solidarity and Subsidiarity for Cameroon. 8th International Conference on Sustainability and Responsibility, Köln (Germany), 14. November 2018

Werner, J. (2018). Fiscal Federalism in Germany. GIZ Pakistan, Round Table on Fiscal Decentralization at the Local Governance School in Peshawar (Pakistan), 4. Dezember 2018

Werner, J. (2018). Fiscal Equalisation and Fiscal Conflicts – The Junction between Solidarity and Subsidiarity for Pakistan. SDPI’s Twenty-first Sustainable Development Conference and the Eleventh South Asia Economic Summit (SAES XI) in Islamabad (Pakistan), 7. Dezember 2018

KEY NOTE SPEECHES

Fröhlich, E. (2018). Panel-Diskussion: Intercultural Perspective of CSR, Moderation, Köln, 20.2.2018

Fröhlich, E. (2018). Festakt 20 Jahre BMÖ: Erfolgsfaktor Qualifikation: Herausforderungen durch Industrie 4.0 – wie Digital Procurement unsere Welt verändert, Wien, 5. Juni 2018

Fröhlich, E. (2018). 26th CEEMAN Annual Conference: Redefining Management Education through Innovations and Innovative Partnership, Prag, 19.-21.9.2018

Fröhlich, E. (2018). Conference of Ethics and Sustainable Development: Managing Global Supply Chains for a Sustainable Future, Taipei, Taiwan, 29.9.-2.10.2018

PRAXISORIENTIERTE BEITRÄGE

Campana & Schott, López, I., (2018). Gamification in der Praxis. Spielerisch zum erfolgreichen Change Management. Juli 2018. Zugriff unter <https://www.campana-schott.com/de/de/media-events/publikationen/publikationen-detail/gamification-in-der-praxis/>

Fröhlich, E. (2018). Was bietet der Einkauf on top? Interview für die BIP, H. 2, S. 54-55.

Herrmann, B. (2018). Rüstungsexporte – Deutschland könnte auch überzeugender zum Frieden beitragen. Die Tagespost. 61 (8)

Karlshaus, A. (2018). Karriere in Teilzeit oder Teilzeit als Karriererekiller. *bahn manager*. 04/2018, S. 38-41. Abrufbar auf der Website: https://issuu.com/bahn-manager/docs/201804bm_paper

Kolodziejczak, C. & Monti, A. (2018). Dynamic Pricing. Deutscher Marketing Verband (DMV) White Papers Series. 2018 (1)

López, I., (2018). Digital Leader: Führungswandel in Zeiten von Industrie 4.0 und Digitalisierung. *HR RoundTable News*. 04/2018, S. 24 – 25.

López, I., (2018). Powernap: smarte Pausen mit großem Erfolg – Integration in das Betriebliche Gesundheitsmanagement? *HR RoundTable News*. 09/2018, S. 30 – 31.

Mochmann, I.C. (2018). Krever ombud for IS-barn: Zeitungsinterview am 14.6.2018. <https://www.vl.no/nyhet/krever-ombud-for-is-barn-1.1158834?paywall=true>.

Mochmann, I.C. (2018). Radiointerview: Hvordan tar vi imot krigsbarna. 5.6.2018. <https://player.fm/series/ekko-28628/hvordan-tar-vi-i-mot-krigsbarna>.

Mochmann, I.C. & Skjelsbæk, I. (2018). Children Born of War (CBOW): Between Stigmatization, Integration and Empowerment, GPS Policy Brief, 03/2018.

Mochmann, I.C., Skjelsbæk, I. & Tryggestad, T.L. (2018). De blir ofte betraktet som fiendens barn. *Barna av seksuelle overgrep i krig: Dagbladet*. 10.12.2018.

Skjelsbæk, I., Tryggestad, T. L. & Mochmann, I. C. (2018). Children Born of War Are Not the Enemy. How Can They Be Integrated into Society? Blog, GPS, PRIO.

Piesold, T., Fröhlich, E. (2018). Marktüberblick zu E-Procurement-Lösungen bei Energieversorgungsunternehmen, hrsg. v. energieforen, Leipzig.

DIE 1. KÖLNER WISSEN SCHAFTS SHOW



MITGLIEDSCHAFTEN & EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT





